

IV.

Bildung und Kultur

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019	97
2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019	97
3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019	97
4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2019/20 nach Regierungsbezirken	98
5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken	98
6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2019/20 nach Jahrgangsstufen	98
7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2019/20	99
8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2018/19	99
9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2019/20	99
10. Realschulen 2019/20 nach Schulträgern	100
11. Schüler an Realschulen 2019/20 nach Jahrgangsstufen	100
12. Lehrkräfte an Realschulen 2019/20 nach dem Lehramt	100
13. Gymnasien 2019/20 nach Ausbildungsrichtungen	101
14. Klassen an Gymnasien 2019/20 nach Jahrgangsstufen	101
15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2019/20	101
16. Schüler an Gymnasien 2019/20 nach Jahrgangsstufen	102
17. Lehrkräfte an Gymnasien 2019/20 nach dem Lehramt	102
18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2019/20	102
19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2018/19 und 2019/20	103
20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20 nach Schulträgern	103
21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20	103
22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20	104
23. Schüler an Berufsschulen 2019/20	104
24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20	105
25. Fachschulen 2019/20 nach Fachrichtungen	105
26. Wirtschaftsschulen 2019/20 nach Form der Schule und Schulträgern	105
27. Berufsfachschulen 2019/20 nach Fachrichtungen	106
28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2019/20 nach Fachrichtungen	106
29. Fachoberschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen	107
30. Berufsoberschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen	107
31. Lehrkräfte an Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2019/20	107
32. Fachakademien 2018/19 nach Ausbildungsrichtungen	108
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken	108
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2019/20 nach Schularten und Regierungsbezirken	108
35. Schüler an ausgewählten Schularten 2019/20 nach Religionszugehörigkeit	109
36. Ausländische Schüler 2019/20 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	109
37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2019/20	110
38. Absolventen und Abgänger 2018/19 nach Abschlussarten	110
39. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2018 und 2019 nach Studienbereichen	111
40. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2018 und 2019 nach ausgewählten Hochschulen	112
41. Deutsche Studienanfänger/-innen an den Hochschulen im Studienjahr 2019 nach der Hochschulzugangsberechtigung	112
42. Deutsche Studierende 2019/20 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland	113
43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2018 und 2019	114
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2019 nach Fachstudiendauer und Alter der Absolventen	115
45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2019 nach Abschlussart	116
46. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2019 nach Hochschulen und Fächergruppen	117
47. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2018/19 und 2019/20	117
48. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2019/20 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen	117
49. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2018 und 2019	118
50. Studierende und Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) sowie Mittelgeber in den Jahren 2018 und 2019 nach Hochschularten	119
51. An Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) in den Jahren 2018 und 2019 nach Hochschularten	119

52. Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) 2019 nach Fächergruppen und Studienbereichen	119
53. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2017 und 2018	120
54. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2018 und 2019	120
55. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Hochschulen	121

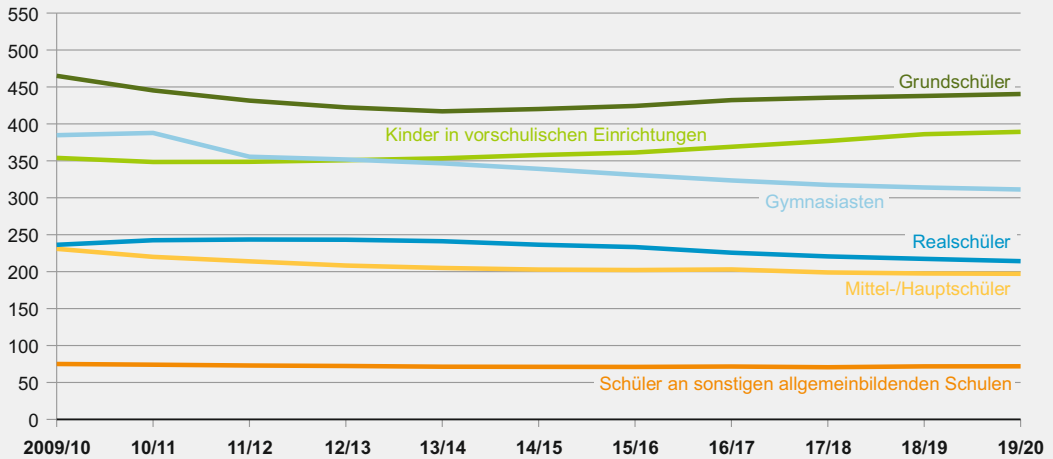
B. Berufsbildung

1. Auszubildende 2019 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	122
2. Auszubildende 2019 nach ausgewählten Berufsgruppen	123
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2019 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	124

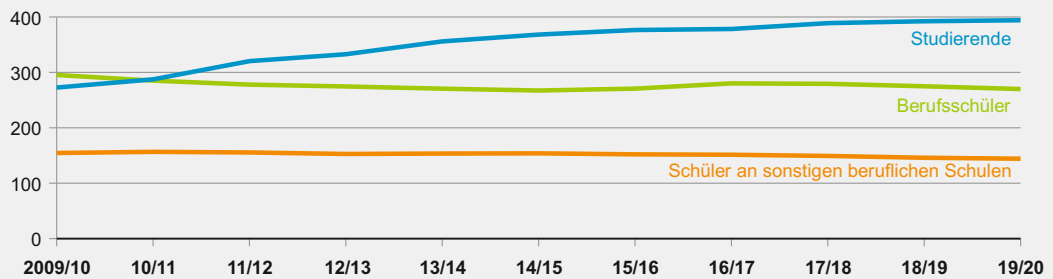
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2017 und 2018	125
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2016/17 und 2017/18	126
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2017/18	126
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2019	127

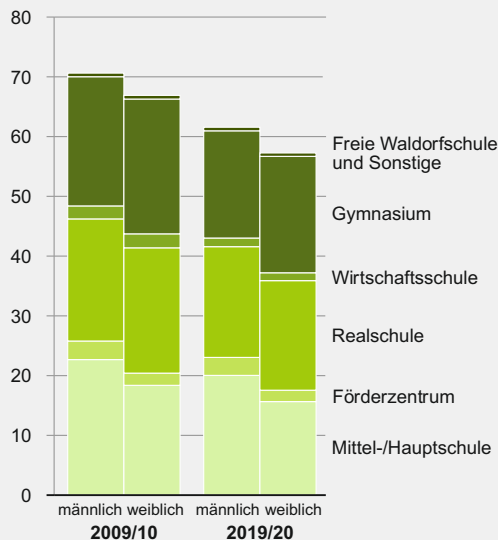
Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Schüler seit 2009/10 in Tausend



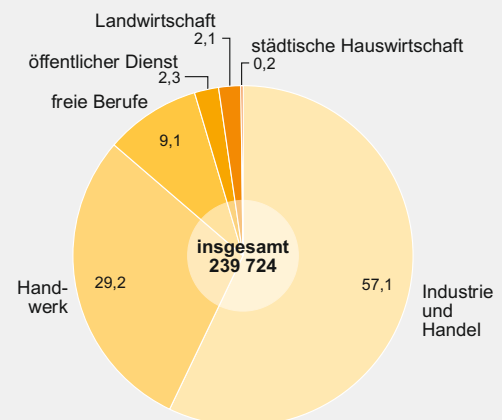
Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2009/10 in Tausend



Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2009/10 und 2019/20 nach Schularten und Geschlecht in Tausend



Auszubildende 2019 nach Ausbildungsbereichen in Prozent



Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 4 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an die Förderzentren und Schulen für Kranke werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung mit einbezogen. Nach Beschluss des ALG FS werden Fälle des Dritten Geschlechts (Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“), die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, in den Veröffentlichungen in der Amtlichen Statistik einheitlich per Zufallsprinzip den Kategorien „männlich“ oder „weiblich“ zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt mit einem Erwartungswert von 0,5.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 39 bis 52), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen, abgeschlossene Habilitationsverfahren, Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal und die nach dem Deutschlandstipendium Geförderten. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretenen Hochschulstatistikgesetz (HStatG), das durch das Gesetz vom 7. Dezember 2016 zuletzt geändert worden ist. Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 55) werden die Ausgaben und Einnahmen nach Arten und in fachlicher und organisatorischer Gliederung, jeweils einschließlich der auf den Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel und der internen Leistungsverrechnung erhoben.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie melden für ihren Zuständigkeitsbereich Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern. Die Meldungen erfolgten bis einschl. 2006 in summarischer Form, 2007 ist die Erhebung auf Individualdaten umgestellt worden.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind ab Berichtsjahr 2015 drei Landesorganisationen sowie ein Träger auf Landesebene.

Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztätig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für 6- bis 10-Jährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Förderzentren und Schulen für Kranke diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grundstein für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf den Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Prüfung der Fachhochschulreife unterziehen.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

An den **beruflichen Schulen** wurden die Schüler in Berufsintegrations-/Integrationsvorklassen, Deutschklassen - Berufsschule DK-BS und Berufsintegrationsklassen nicht mit ausgewiesen (Tab. 25 bis 30, Tab. 32 und Tab. 35 bis 38), mit Ausnahme an den Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung (Tab. 21 bis 23 und Tab. 36 bis 38).

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

Philosophisch-theologische Hochschulen zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in München und Neundettelsau sind kirchlich.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Die **Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern** dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

Studierende sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppelinschreibungen).

Studienanfänger/-innen sind Studierende, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (= Studierende im 1. Hochschulsemester). Studienanfänger/-innen werden für Studienjahre (Sommersemester und folgendes Wintersemester) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (Wintersemester und folgendes Sommersemester).

Ausbildungsförderung umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt. Unabhängig vom BAföG können geeignete Studierende eine weitere Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (kurz Deutschlandstipendium) erhalten.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

Berufsbereiche fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019

Gebiet — Jahr	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder						
	insgesamt	und zwar mit		davon im Alter von ... Jahren			
		ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	vorrangig in der Familie gesprochener Sprache nicht Deutsch	unter 3	3	6	11
					bis unter		
6	11	14					
Oberbayern	221 895	77 235	48 860	38 575	123 844	58 479	997
Niederbayern	46 576	12 145	7 469	6 618	30 056	9 448	454
Oberpfalz	43 096	10 269	5 425	6 841	27 518	8 639	98
Oberfranken	45 943	9 493	5 579	9 192	24 913	11 597	241
Mittelfranken	87 648	30 349	18 689	15 367	45 793	25 941	547
Unterfranken	58 039	13 413	6 880	12 370	32 800	12 572	297
Schwaben	75 895	23 633	13 829	11 644	48 097	15 943	211
Bayern 2019	579 092	176 537	106 731	100 607	333 021	142 619	2 845
2018	561 739	169 842	102 221	95 064	323 195	140 685	2 795
2017	548 822	161 385	96 509	92 329	314 602	138 974	2 917

2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019

Gebiet — Jahr	Anzahl der				Personal						
	Einrich- tungen	geneh- migten Plätze	betreuten Kinder	ins- gesamt	in der Gruppe tätig als		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern				
					Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Er- gänzung- kraft	gruppen- über- greifend	zur Förderung nach dem SGB VIII/ SGB XII in der Tages- einrichtung	als frei- gestellte Leitung der Ein- richtung	in der Ver- waltung	im hauswirt- schaftlich/ tech- nischen Bereich
Oberbayern	3 706	249 632	221 895	46 984	11 773	17 458	7 900	1 315	1 819	689	6 030
Niederbayern	689	51 455	46 576	8 847	2 369	3 776	994	241	200	95	1 172
Oberpfalz	725	45 385	43 096	8 256	2 267	3 484	892	173	185	71	1 184
Oberfranken	758	48 886	45 943	8 918	2 307	3 155	1 580	218	273	88	1 297
Mittelfranken	1 523	95 276	87 648	18 418	4 351	6 166	3 798	516	668	538	2 381
Unterfranken	895	64 947	58 039	11 765	2 884	4 243	2 130	254	344	155	1 755
Schwaben	1 214	83 627	75 895	15 618	3 781	6 337	2 369	608	376	135	2 012
Bayern 2019	9 510	639 208	579 092	118 806	29 732	44 619	19 663	3 325	3 865	1 771	15 831
2018	9 430	621 583	561 739	113 955	28 936	42 670	18 447	3 259	3 549	1 756	15 338
2017	9 359	609 280	548 822	108 505	28 527	42 283	15 399	2 780	3 301	1 582	14 633

3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2019

Gebiet — Jahr	Personal		davon im Alter von ... Jahren					
	insgesamt	darunter in Teilzeit	unter 30	30	40	50	55	60 oder mehr
				bis unter				
				40	50	55	60	
Oberbayern	40 954	24 441	12 333	10 423	8 860	3 780	3 048	2 510
Niederbayern	7 675	5 905	2 369	1 680	1 903	651	623	449
Oberpfalz	7 072	5 190	2 241	1 583	1 650	619	550	429
Oberfranken	7 621	5 748	2 270	1 572	1 744	823	716	496
Mittelfranken	16 037	10 683	5 210	3 651	3 333	1 615	1 289	939
Unterfranken	10 010	7 154	2 902	2 020	2 522	1 109	845	612
Schwaben	13 606	9 161	4 361	2 963	3 067	1 306	1 126	783
Bayern 2019	102 975	68 282	31 686	23 892	23 079	9 903	8 197	6 218
2018	98 617	65 304	30 467	22 926	21 908	9 545	8 290	5 481
2017	93 872	61 965	29 115	21 789	20 976	9 049	8 332	4 611

4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2019/20 nach Regierungsbezirken

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet ¹⁾	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	ins- gesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter		
				in Gruppen mit ... Kindern			Lehrkräfte und HPU/HFL ²⁾	nicht Vollzeit- beschäftigte	
				bis zu 10	11 oder mehr				
Oberbayern	186	180	1 592	1 523	69	327	623	341	336
Niederbayern	75	61	679	513	166	123	290	129	189
Oberpfalz	78	52	729	425	304	127	236	152	142
Oberfranken	88	57	852	492	360	111	266	132	122
Mittelfranken	142	108	1 300	925	375	283	341	206	143
Unterfranken	137	96	1 273	802	471	209	368	248	183
Schwaben	135	90	1 301	786	515	250	334	224	225
Bayern 2019/20	841	644	7 726	5 466	2 260	1 430	2 458	1 432	1 340
davon kreisfreie Städte	339	260	3 070	2 166	904	667	988	596	535
Landkreise	502	384	4 656	3 300	1 356	763	1 470	836	805
Bayern 2018/19	831	653	7 549	5 517	2 032	1 241	2 415	1 396	1 332

¹⁾ Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz des Förderzentrums, das gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. – ²⁾ Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU; einschl. Werkmeister und Erzieher/Kindergärtner) und heilpädagogische Förderlehrer (HFL).

5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte ¹⁾		Fachlehrkräfte ¹⁾		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern	1 012	10 934	228 266	118 932	20,9	14 222	2 441	1 477	217	362 656
Niederbayern	389	3 036	62 084	32 527	20,4	3 823	773	514	61	96 892
Oberpfalz	335	2 606	53 823	28 036	20,7	3 271	692	483	72	86 680
Oberfranken	315	2 428	48 725	25 357	20,1	3 093	630	451	70	79 313
Mittelfranken	391	4 173	87 709	45 788	21,0	5 489	1 055	664	87	140 336
Unterfranken	365	3 036	61 104	31 480	20,1	3 823	775	468	57	98 089
Schwaben	487	4 748	95 839	49 964	20,2	5 929	1 107	801	88	154 278
Bayern 2019/20	3 294	30 961	637 550	332 084	20,6	39 650	7 473	4 858	652	1 018 244
davon kreisfreie Städte	661	8 384	173 268	89 367	20,7	11 232	1 976	1 259	173	288 565
Landkreise	2 633	22 577	464 282	242 717	20,6	28 418	5 497	3 599	479	729 679
davon staatlich	3 109	29 487	606 656	316 316	20,6	37 477	6 961	4 600	572	964 907
privat	185	1 474	30 894	15 768	21,0	2 173	512	258	80	53 337
Bayern 2018/19	3 301	31 012	635 346	331 371	20,5	39 633	7 500	4 986	654	1 017 292

¹⁾ Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2019/20 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler ins- gesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2/2A	3	4	5	6	7	8	9/9A	10
		Oberbayern	228 266	40 721	41 861	40 531	40 496	11 788	10 821	11 284	11 688
Niederbayern	62 084	10 272	10 343	10 307	10 204	3 743	3 725	3 681	3 914	4 422	1 473
Oberpfalz	53 823	9 088	9 348	9 031	8 995	3 097	3 068	3 069	3 176	3 563	1 388
Oberfranken	48 725	8 123	8 646	8 420	8 187	2 808	2 638	2 599	2 647	3 400	1 257
Mittelfranken	87 709	15 154	15 010	14 681	14 767	4 908	4 809	4 965	5 087	6 171	2 157
Unterfranken	61 104	10 374	10 511	10 598	10 295	3 462	3 327	3 383	3 493	4 200	1 461
Schwaben	95 839	16 046	16 455	16 117	15 868	5 508	5 378	5 506	5 687	6 878	2 396
Bayern 2019/20	637 550	109 778	112 174	109 685	108 812	35 314	33 766	34 487	35 692	42 553	15 289
davon kreisfreie Städte	173 268	30 535	31 094	30 070	29 800	9 430	8 667	9 001	9 300	11 484	3 887
Landkreise	464 282	79 243	81 080	79 615	79 012	25 884	25 099	25 486	26 392	31 069	11 402
darunter männlich	332 084	55 399	56 846	55 762	54 994	19 252	18 613	19 357	20 037	23 991	7 833
davon staatlich	606 656	105 700	108 057	105 590	104 654	32 521	31 190	31 896	33 093	39 927	14 028
privat	30 894	4 078	4 117	4 095	4 158	2 793	2 576	2 591	2 599	2 626	1 261
Bayern 2018/19	635 346	111 069	109 759	109 486	107 485	35 301	32 966	34 074	36 028	43 601	15 577

7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2019/20

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen ¹⁾
		Grundschulen	Förderzentren und Schulen für Kranke	Freien Waldorfschulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurückstellung im Vorjahr	
Oberbayern	42 154	40 143	1 646	365	35 163	669	6 322	6 802
Niederbayern	10 501	10 037	441	23	8 824	110	1 567	1 855
Oberpfalz	9 265	8 943	296	26	7 878	104	1 283	1 399
Oberfranken	8 383	7 951	365	67	7 049	112	1 222	1 344
Mittelfranken	15 654	14 720	793	141	13 443	252	1 959	2 130
Unterfranken	10 929	10 206	670	53	9 326	128	1 475	1 621
Schwaben	16 539	15 773	713	53	14 065	205	2 269	2 585
Bayern 2019/20	113 425	107 773	4 924	728	95 748	1 580	16 097	17 736
davon kreisfreie Städte	32 224	29 832	1 972	420	27 139	596	4 489	4 560
Landkreise	81 201	77 941	2 952	308	68 609	984	11 608	13 176
darunter männlich	58 023	54 328	3 338	357	47 413	523	10 087	10 506
davon staatlich	106 367	103 726	2 641	–	90 623	1 391	14 353	17 270
kommunal	43	–	43	–	20	–	23	2
privat	7 015	4 047	2 240	728	5 105	189	1 721	464
Bayern 2018/19	114 812	109 113	4 934	765	97 137	1 690	15 985	15 508

¹⁾ Zurückstellungen der freien Waldorfschulen wurden im Schuljahr 19/20 aus technischen Gründen nicht übermittelt.

8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2018/19

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeit-schulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	dar. mit qualifizierendem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss		mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	dar. mit qualifizierendem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss ¹⁾
Oberbayern	12 667	955	7 051	4 655	4 661	328	237	135	91
Niederbayern	4 407	341	2 561	1 843	1 505	95	89	74	6
Oberpfalz	3 492	222	2 010	1 528	1 260	58	54	54	4
Oberfranken	3 061	366	1 604	1 028	1 091	84	67	47	17
Mittelfranken	5 459	565	2 877	1 886	2 017	156	107	82	49
Unterfranken	4 111	359	2 354	1 574	1 398	79	77	54	2
Schwaben	6 520	539	3 702	2 472	2 279	221	180	153	41
Bayern 2018/19	39 717	3 347	22 159	14 986	14 211	1 021	811	599	210
davon kreisfreie Städte	10 282	1 201	5 832	3 553	3 249	526	381	274	145
Landkreise	29 435	2 146	16 327	11 433	10 962	495	430	325	65
darunter männlich	22 570	2 199	13 080	8 674	7 291	671	536	398	135
davon staatlich	37 477	3 194	21 137	14 231	13 146	1 021	811	599	210
privat	2 240	153	1 022	755	1 065	–	–	–	–
Bayern 2017/18	40 836	3 349	22 703	15 478	14 784	1 497	1 225	868	272

¹⁾ Ohne qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss.

9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2019/20

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	105	1 651	17 677	11 065	10,7	3 121	594	63 911
Niederbayern	38	476	5 422	3 448	11,4	921	213	18 775
Oberpfalz	32	383	4 099	2 644	10,7	716	183	13 545
Oberfranken	32	420	4 314	2 716	10,3	762	173	14 909
Mittelfranken	52	863	9 317	5 855	10,8	1 406	314	29 790
Unterfranken	44	650	6 558	4 144	10,1	1 170	263	23 147
Schwaben	47	777	8 112	5 145	10,4	1 360	290	27 111
Bayern 2019/20	350	5 220	55 499	35 017	10,6	9 456	2 030	191 188
davon kreisfreie Städte	126	2 157	22 682	14 208	10,5	3 862	820	78 390
Landkreise	224	3 063	32 817	20 809	10,7	5 594	1 210	112 798
davon staatlich	159	2 539	29 560	18 506	11,6	4 919	968	95 682
kommunal	3	60	556	336	9,3	101	26	2 213
privat	188	2 621	25 383	16 175	9,7	4 436	1 036	93 293
Bayern 2018/19	350	5 183	55 384	35 000	10,7	9 363	2 065	188 475

¹⁾ Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und heilpädagogische Förderlehrer (HFL). – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

10. Realschulen 2019/20 nach Schulträgern

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾				
		staatlich	kommunal	privat			I	II	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern	129	66	22	41	2 973	25,4	11 676	17 101	10 897	12 362	23 520
Niederbayern	41	28	—	13	918	25,1	3 639	5 792	2 987	3 089	7 570
Oberpfalz	35	25	1	9	725	25,0	3 053	4 662	2 388	2 190	5 809
Oberfranken	27	24	1	2	616	24,9	2 378	3 531	1 906	2 747	4 747
Mittelfranken	42	26	5	11	1 019	25,5	3 943	6 003	3 435	4 404	8 224
Unterfranken	45	33	2	10	916	24,4	3 428	5 146	3 005	3 837	6 897
Schwaben	60	36	5	19	1 313	25,8	5 017	8 193	4 417	5 333	10 872
Bayern 2019/20	379	238	36	105	8 480	25,6	33 134	50 428	29 035	33 962	67 639
davon kreisfreie Städte	111	37	31	43	2 318	25,3	8 874	13 322	8 017	10 479	17 954
Landkreise	268	201	5	62	6 162	25,2	24 260	37 106	21 018	23 483	49 685
darunter Realschulen zur sonderpäd. . Förderung	4	—	—	4	73	11,7	85	216	16	265	274
Bayern 2018/19	379	238	36	105	8 564	25,4	34 471	51 984	29 151	34 175	67 353

¹⁾ Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

11. Schüler an Realschulen 2019/20 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9/9A	10	11
Oberbayern	75 556	38 132	11 312	12 196	12 881	13 173	13 175	12 819	—
Niederbayern	23 077	11 229	3 756	3 809	3 856	3 941	3 876	3 839	—
Oberpfalz	18 102	8 822	2 850	2 959	3 119	3 082	3 148	2 944	—
Oberfranken	15 309	7 674	2 366	2 381	2 591	2 636	2 688	2 647	—
Mittelfranken	26 009	13 164	3 959	4 240	4 433	4 459	4 509	4 409	—
Unterfranken	22 313	11 231	3 322	3 575	3 684	3 900	3 955	3 877	—
Schwaben	33 832	16 621	5 244	5 614	5 741	5 673	5 831	5 729	—
Bayern 2019/20	214 198	106 873	32 809	34 774	36 305	36 864	37 182	36 264	—
davon kreisfreie Städte	58 646	27 403	8 568	9 348	10 105	10 316	10 221	10 088	—
Landkreise	155 552	79 470	24 241	25 426	26 200	26 548	26 961	26 176	—
davon staatlich	153 225	85 501	23 507	24 662	25 901	26 454	26 817	25 884	—
kommunal	19 994	10 005	2 814	3 132	3 516	3 473	3 574	3 485	—
privat	40 979	11 367	6 488	6 980	6 888	6 937	6 791	6 895	—
darunter Realschulen zur sonderpäd. Förderung	856	549	120	154	136	153	152	141	—
Bayern 2018/19	217 316	108 264	33 407	34 069	36 416	37 672	37 802	37 950	—

12. Lehrkräfte an Realschulen 2019/20 nach dem Lehramt

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ³⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen ²⁾	Fachlehrkräfte	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	10 768	3 770	9 763	143	2	637	223	222 238
Kommunal	1 717	590	1 476	90	2	84	65	32 420
Privat	2 963	938	1 645	524	15	216	563	60 489
Insgesamt 2019/20	15 448	5 298	12 884	757	19	937	851	315 147
2018/19	15 345	5 258	12 763	811	15	858	898	319 306

¹⁾ Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – ²⁾ Einschl. Lehramt an Grund- oder Mittelschulen. –

³⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

13. Gymnasien 2019/20 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil ¹⁾					
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich
Oberbayern	166	16	137	126	16	24	13
Niederbayern	37	4	32	29	5	14	3
Oberpfalz	34	6	30	24	5	12	6
Oberfranken	36	7	26	26	7	10	6
Mittelfranken	57	6	47	43	7	10	8
Unterfranken	44	5	37	35	6	9	8
Schwaben	57	6	45	46	9	17	9
Bayern 2019/20	431	50	354	329	55	96	53
davon kreisfreie Städte	177	31	139	114	28	35	30
Landkreise	254	19	215	215	27	61	23
davon staatlich	323	42	276	267	40	67	24
kommunal	31	–	25	23	3	9	9
privat	77	8	53	39	12	20	20
Bayern 2018/19	430	49	353	324	55	97	53

¹⁾ Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt.**14. Klassen an Gymnasien 2019/20 nach Jahrgangsstufen**

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Schulträger	Klassen ins- gesamt ¹⁾	davon						Vor- kurse ²⁾	Schüler je Klasse ¹⁾
		in Jahrgangsstufe							
		5	6	7	8	9	10		
Staatlich	7 834	1 376	1 382	1 308	1 225	1 303	1 240	–	25,3
Kommunal	717	126	129	120	118	112	112	–	25,4
Privat	1 068	185	183	180	171	161	185	3	22,5
Insgesamt 2019/20	9 619	1 687	1 694	1 608	1 514	1 576	1 537	3	25,0
2018/19	9 579	1 694	1 644	1 565	1 512	1 583	1 578	3	25,1

¹⁾ Ohne Kursgruppen der Qualifikationsphase des achtjährigen Gymnasiums. – ²⁾ An Spätberufenschulen.**15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2019/20**

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Sprachenfolge — Seminare	Teilnehmer insgesamt ¹⁾	davon Teilnehmer am Unterricht in ¹⁾							
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Altgrie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache ²⁾
Pflicht - und Wahlpflichtunterricht									
Erste Fremdsprache	297 828	268 443	27 754	1 530	–	59	19	3	20
Zweite Fremdsprache	217 858	29 456	88 451	96 267	1	533	2 725	81	344
Dritte Fremdsprache	47 358	3	77	13 228	2 664	7 606	23 222	245	313
Vierte Fremdsprache	3 501	–	–	23	–	976	2 342	13	147
Insgesamt 2019/20	566 545	297 902	116 282	111 048	2 665	9 174	28 308	342	824
in % aller Gymnasiasten ...	x	95,7	37,4	35,7	0,9	2,9	9,1	0,1	0,3
darunter									
Qualifikationsphase Q1	54 377	32 462	6 137	6 879	296	1 834	6 471	68	230
Qualifikationsphase Q2	46 362	29 606	4 784	4 793	223	1 535	5 168	80	173
Insgesamt 2018/19	569 263	299 938	117 666	109 976	2 631	9 416	28 416	365	855
in % aller Gymnasiasten	x	95,5	37,5	35,0	0,8	3,0	9,1	0,1	0,3

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei Insgesamt gezählt. – ²⁾ Einschl. Deutsch als Fremdsprache.

16. Schüler an Gymnasien 2019/20 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in									Vor- kursen ¹⁾
		Jahrgangsstufe									
		5	6	7	8	9	10	11	12		
Insgesamt											
Humanistisch	2 125	x	x	x	789	694	642	x	x	x	
Sprachlich	26 408	x	x	x	8 905	9 184	8 319	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch	58 291	x	x	x	19 734	20 111	18 446	x	x	x	
Musisch	13 045	2 318	2 444	2 179	2 028	2 061	2 015	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	12 031	x	x	x	4 077	4 160	3 794	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	5 942	x	x	x	1 883	2 110	1 949	x	x	x	
Einführungsklassen	2 159	x	x	x	x	x	2 159	x	x	x	
Qualifikationsphase	70 982	x	x	x	x	x	x	36 334	34 648	x	
Ohne Zuordnung ²⁾	120 229	41 089	41 556	37 543	1	x	x	x	x	40	
Insgesamt 2019/20	311 212	43 407	44 000	39 722	37 417	38 320	37 324	36 334	34 648	40	
2018/19	313 917	44 181	42 726	38 759	37 417	38 360	38 720	35 392	38 337	25	
Männlich											
Humanistisch	1 080	x	x	x	432	320	328	x	x	x	
Sprachlich	7 767	x	x	x	2 688	2 679	2 400	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch	34 999	x	x	x	11 766	12 151	11 082	x	x	x	
Musisch	4 257	799	810	724	653	658	613	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	5 540	x	x	x	1 948	1 875	1 717	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	1 384	x	x	x	449	488	447	x	x	x	
Einführungsklassen	556	x	x	x	x	x	556	x	x	x	
Qualifikationsphase	32 595	x	x	x	x	x	x	16 667	15 928	x	
Ohne Zuordnung ²⁾	59 649	20 528	20 562	18 545	1	x	x	x	x	13	
Insgesamt 2019/20	147 827	21 327	21 372	19 269	17 937	18 171	17 143	16 667	15 928	13	
2018/19	149 340	21 542	20 915	18 653	18 017	18 209	17 928	16 293	17 778	5	

¹⁾ An Spätberufenschulen. – ²⁾ Schüler, die keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können.

17. Lehrkräfte an Gymnasien 2019/20 nach dem Lehramt

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen ¹⁾	Fach- lehrkräfte	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	19 982	8 684	19 462	11	4	84	421	402 143
Kommunal	2 223	877	2 130	13	–	23	57	39 351
Privat	2 929	1 206	2 250	6	6	64	603	56 415
Insgesamt 2019/20	25 134	10 767	23 842	30	10	171	1 081	497 909
2018/19	25 137	10 939	23 955	36	6	27	1 113	504 723

¹⁾ Einschl. Lehramt an Grund- oder Mittelschulen. – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2019/20

– Stand: 1. Oktober 2019 –

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ¹⁾
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule	25	374	8 998	4 394	3 065	5 933	24,1	725	256	15 658
Schule besonderer Art ²⁾	3	100	2 481	1 278	–	2 481	24,8	234	89	4 284
Privates Lyzeum der Republik Griechenland	2	21	396	196	–	396	18,9	45	17	659
Sonstige Schule ³⁾	10	139	2 458	1 218	385	2 073	17,7	366	138	7 091
Insgesamt 2019/20	40	634	14 333	7 086	3 450	10 883	22,6	1 370	500	27 692
2018/19	40	612	14 161	6 984	3 366	10 795	23,1	1 341	492	28 664

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. – ²⁾ Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. – ³⁾ Munich International School Jgst. 10 - 12, Deutsch-Französische Schule Jgst. 6 - 12, Bavarian International School Jgst. 10 - 12, Bavarian International School City Campus Jgst. 1 - 5, Franconian International School Jgst. 10 - 12, St. George's The British International School Munich Jgst. 1 - 4 und 5 - 8, CreateSchool Jgst. 1 - 4 und 5 - 9, International School Neu-Ulm Jgst. 10 - 12, International School Augsburg Jgst. 10 - 12 und ISM International School Mainfranken Jgst. 5 - 12.

19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2018/19 und 2019/20

– Stand: jeweils 1. Oktober –

Schulart — Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je Klasse ¹⁾	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule	2019/20	3	18	416	251	23,1	17	8	418
	2018/19	3	17	384	224	22,6	17	11	391
Abendgymnasium	2019/20	5	19	672	322	19,6	20	9	816
	2018/19	5	21	760	349	21,0	20	8	852
Kolleg	2019/20	6	34	972	539	15,8	115	52	2 247
	2018/19	6	35	1 084	603	17,1	121	58	2 346
Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt	2019/20	14	71	2 060	1 112	18,7	152	69	3 481
davon kreisfreie Städte		13	67	2 051	1 106	20,3	149	67	3 292
Landkreise		1	4	9	6	2,3	3	2	189
Insgesamt	2018/19	14	73	2 228	1 176	19,5	158	77	3 589

¹⁾ Ohne Kolleggruppen. – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20 nach Schulträgern**

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit			ins- gesamt	darunter privat
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
							Schülern				
Oberbayern	25	1	65	29	36	–	3	19	43	12	11
Niederbayern	17	6	18	18	–	–	2	6	10	4	4
Oberpfalz	14	5	12	9	3	–	1	2	9	3	3
Oberfranken	14	4	17	17	–	–	1	4	12	5	4
Mittelfranken	18	3	28	16	11	1	3	8	17	9	6
Unterfranken	11	2	17	12	4	1	2	2	13	6	6
Schwaben	21	5	26	19	7	–	1	3	22	7	7
Bayern 2019/20	120	26	183	120	61	2	13	44	126	46	41
davon kreisfreie Städte	25	1	107	45	61	1	8	26	73	18	13
Landkreise	95	25	76	75	–	1	5	18	53	28	28
Bayern 2018/19	121	25	183	120	61	2	13	39	131	46	41

21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen							Klassen an Berufs- schulen zur sonder- päd. Förderung		
	ins- gesamt	darunter		und zwar			Schüler je Klasse	ins- gesamt	Schüler je Klasse	
		Jahr- gangs- Klassen	kombi- nierte	mit Block- unterricht	Berufsinte- grationsjahr-/ klasse und Deutschklasse ¹⁾ Berufsschule ¹⁾	des Berufs- grundschul- jahres				Fach- klassen
Oberbayern	3 672	3 520	5	1 838	147	49	3 322	23,2	441	9,6
Niederbayern	1 176	1 118	1	661	57	18	1 062	21,3	131	8,4
Oberpfalz	1 102	1 045	10	420	47	17	1 000	21,5	90	12,4
Oberfranken	1 006	957	8	484	41	12	908	21,4	78	10,0
Mittelfranken	1 620	1 536	10	795	74	21	1 451	22,5	174	10,8
Unterfranken	1 148	1 074	9	564	65	16	1 023	22,3	136	9,8
Schwaben	1 726	1 647	9	628	70	26	1 567	23,0	215	10,8
Bayern 2019/20	11 450	10 897	52	5 390	501	159	10 333	22,5	1 265	10,1
davon kreisfreie Städte	6 580	6 315	24	3 043	241	62	6 048	23,2	571	10,2
Landkreise	4 870	4 582	28	2 347	260	97	4 285	21,4	694	10,0
davon staatlich	8 063	7 617	43	3 696	403	137	7 189	21,7	99	12,2
kommunal	3 378	3 271	9	1 694	98	22	3 135	24,2	61	6,7
privat	9	9	–	–	–	–	9	13,9	1 105	10,1
Bayern 2018/19	11 617	10 903	61	5 370	653	163	10 355	22,5	1 264	10,3

¹⁾ Für berufspflichtige Jugendliche mit erheblichen Sprachdefiziten.

22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		darunter in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern	85 259	53 034	29 835	25 800	23 106	4 130	4 213	2 995	2 929	4 028
Niederbayern	25 032	16 176	8 038	7 370	6 943	1 794	1 105	809	842	1 105
Oberpfalz	23 678	15 388	7 487	7 189	6 483	1 757	1 117	764	743	1 117
Oberfranken	21 519	14 069	6 949	6 593	5 882	1 417	780	517	437	731
Mittelfranken	36 461	22 673	12 058	11 135	10 262	1 865	1 880	1 183	854	492
Unterfranken	25 561	16 766	8 576	7 589	6 718	1 675	1 331	846	619	1 331
Schwaben	39 694	25 992	13 166	12 116	10 892	2 351	2 330	1 538	1 560	2 330
Bayern 2019/20	257 204	164 098	86 109	77 792	70 286	14 989	12 756	8 652	7 984	11 134
davon kreisfreie Städte	152 951	91 463	51 527	46 949	42 845	7 718	5 831	3 889	3 214	4 209
Landkreise	104 253	72 635	34 582	30 843	27 441	7 271	6 925	4 763	4 770	6 925
Bayern 2018/19	261 897	166 786	88 378	77 190	70 641	15 107	13 050	8 816	8 073	11 410

23. Schüler an Berufsschulen 2019/20

– Stand: 20. Oktober 2019 –

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt ¹⁾	davon				ohne Berufsverhältnis			
		mit Ausbildungsvertrag	mit Blockunterricht	im Berufsgrundschuljahr	in Fachklassen	Jungarbeiter ohne Ausbildungsplatz	ohne Berufstätigkeit und Arbeitslose ²⁾	Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	Berufsintegrationsjahr-/klasse und Deutschklasse-Berufsschule ³⁾
Oberbayern	85 259	77 750	44 220	1 225	77 638	2 387	1 994	352	2 776
Niederbayern	25 032	23 014	14 405	393	23 011	440	569	69	940
Oberpfalz	23 678	21 967	9 394	325	21 966	412	461	42	796
Oberfranken	21 519	19 918	10 492	237	19 777	455	403	32	711
Mittelfranken	36 461	33 278	17 934	412	33 157	1 158	833	20	1 172
Unterfranken	25 561	23 339	12 881	354	23 326	510	605	82	1 025
Schwaben	39 694	36 603	14 923	579	36 531	798	873	69	1 351
Bayern 2019/20	257 204	235 869	124 249	3 525	235 406	6 160	5 738	666	8 771
davon kreisfreie Städte	152 951	141 872	72 224	1 442	141 602	3 685	2 784	484	4 126
Landkreise	104 253	93 997	52 025	2 083	93 804	2 475	2 954	182	4 645
davon staatlich	175 325	159 755	82 474	2 952	159 544	3 837	4 327	344	7 062
kommunal	81 754	75 989	41 775	573	75 737	2 323	1 411	322	1 709
privat	125	125	–	–	125	–	–	–	–
Bayern 2018/19	261 897	237 609	124 176	3 552	237 268	6 973	5 234	700	11 381

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt	darunter im Berufsfeld										
		Wirtschaft	Metalltechnik	Fahrzeugtechnik	Elektrotechnik	Ernährung/Hauswirtschaft	Bau-technik	Gesundheit	Holz-technik	Körper-pflege	Agrar-wirtschaft	Farb- und Raum-gestaltung
Oberbayern	77 750	26 215	8 601	5 704	7 035	6 075	2 640	6 032	1 047	1 305	1 192	1 363
Niederbayern	23 014	7 363	3 570	2 465	2 415	1 189	1 388	1 354	386	297	283	418
Oberpfalz	21 967	5 969	3 587	1 560	3 319	1 058	1 275	1 533	271	328	483	254
Oberfranken	19 918	6 323	3 399	1 296	1 815	1 123	996	1 153	255	242	184	397
Mittelfranken	33 278	11 789	4 687	1 912	2 999	1 775	1 192	2 504	388	543	634	689
Unterfranken	23 339	7 650	3 678	1 809	2 344	1 317	1 306	1 665	308	295	202	392
Schwaben	36 603	11 842	6 364	2 458	3 238	2 201	1 723	2 365	467	434	1 453	356
Bayern 2019/20	235 869	77 151	33 886	17 204	23 165	14 738	10 520	16 606	3 122	3 444	4 431	3 869
2018/19	237 609	78 855	34 784	16 952	22 801	15 098	10 477	16 477	3 102	3 570	4 519	4 015

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Umschüler. – ²⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/Maßnahme. – ³⁾ Für berufsschulpflichtige Jugendliche mit erheblichen Sprachdefiziten.

24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2019/20

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung			
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	
			staatlichem	kommunalem	privatem					
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich			
Oberbayern	2 546	1 466	1 311	1 235	–	51 776	368	200	7 686	
Niederbayern	768	520	768	–	–	15 913	88	48	1 905	
Oberpfalz	723	487	491	232	–	15 093	100	59	2 143	
Oberfranken	684	433	684	–	–	13 298	86	48	1 757	
Mittelfranken	1 132	666	630	502	–	22 682	178	83	3 643	
Unterfranken	768	471	561	203	4	15 513	137	72	2 651	
Schwaben	1 073	722	819	254	–	22 830	172	102	3 602	
Bayern 2019/20	7 694	4 765	5 264	2 426	4	157 105	1 129	612	23 387	
2018/19	7 794	4 797	5 375	2 415	4	160 029	1 120	623	23 264	

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

25. Fachschulen 2019/20 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Ausbildungsrichtungen	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Fachschulen für Techniker	82	66	16	405	7 632	6 901	18,8	592	450	15 298
Fachschulen für Meister	31	28	3	55	1 095	895	19,9	107	78	3 047
Gewerbliche Fachschulen	13	10	3	28	454	234	16,2	51	25	1 292
Kaufmännische Fachschulen	2	2	–	4	58	49	14,5	6	4	215
Fachschulen für Familienpflege	5	2	3	6	78	11	13,0	3	–	199
Fachschulen für Dorfhelferinnen	1	–	1	1	20	–	20,0	–	–	30
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe	52	–	52	166	3 369	968	20,3	335	97	8 305
Fachschule für Werklehrer	1	1	–	1	17	2	17,0	–	–	48
Insgesamt 2019/20	241	163	78	767	14 622	9 919	19,1	1 123	670	31 227
2018/19	240	164	76	774	15 018	10 319	19,4	1 136	691	31 668

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

26. Wirtschaftsschulen 2019/20 nach Form der Schule und Schulträgern

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ²⁾
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger ¹⁾		insgesamt	männlich	
Drei- und vierstufig	2	7	125	70	–	56	69	17,9	6	2	262
Vierstufig	3	14	288	175	–	–	288	20,6	15	7	446
Zweistufig	3	14	311	183	311	–	–	22,2	24	5	598
Zwei- und dreistufig	2	17	381	254	285	96	–	22,4	28	14	635
Zwei- und vierstufig	41	440	9 458	4 966	2 913	–	6 545	21,5	830	354	17 186
Zwei-, drei- und vierstufig ...	21	275	5 709	3 024	1 684	1 360	2 665	20,8	502	241	10 435
Insgesamt 2019/20	76	780	16 489	8 785	5 193	1 729	9 567	21,1	1 420	629	30 070
davon kreisfreie Städte	42	482	10 365	5 609	3 604	1 243	5 518	21,5	893	398	18 672
Landkreise	34	298	6 124	3 176	1 589	486	4 049	20,6	527	231	11 398
davon öffentlich	46	512	11 264	5 766	3 442	1 047	6 775	22,0	961	416	20 370
privat	30	268	5 225	3 019	1 751	682	2 792	19,5	459	213	9 700
Insgesamt 2018/19	77	784	16 773	8 999	5 446	1 876	9 451	21,4	1 428	633	30 354

¹⁾ Einschl. Schulversuch "Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6". – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

27. Berufsfachschulen 2019/20 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Ausbildungsrichtung ¹⁾	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Atemlehrer	1	–	1	2	9	1	4,5	–	–	26
Bautechnik	2	2	–	4	68	68	17,0	3	3	158
Berufe f. Blinde und Körperbeh. ³⁾	6	1	5	14	109	51	7,8	27	12	534
Chemie, Biologie, Umwelt	5	1	4	13	254	120	19,5	32	16	622
Elektro- und Datentechnik	18	13	5	46	977	896	21,2	80	66	2 116
Ernährung und Versorgung	46	39	7	143	2 604	426	18,2	359	17	7 306
Fremdsprachenberufe	26	2	24	90	1 687	414	18,7	166	37	3 684
Gastronomie	15	11	4	35	609	171	17,4	49	19	1 515
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan	4	4	–	17	325	70	19,1	39	22	1 062
Grafik, Werbung, Innenarchitektur	2	1	1	12	237	51	19,8	31	13	624
Holz, Holzbildhauer	5	5	–	21	254	126	12,1	34	27	848
Instrumentenbau	1	1	–	3	63	30	21,0	11	8	281
Kinderpflege	58	43	15	253	6 072	753	24,0	558	90	12 451
Korbflechtereier	1	1	–	3	27	1	9,0	4	3	122
Körperpflege	14	–	14	26	377	3	14,5	15	–	674
Maschinenbau	3	3	–	16	332	306	20,8	47	42	1 023
Medien- und Kommunikationsdesign	4	–	4	12	203	117	16,9	7	5	283
Metalltechnik	2	2	–	3	51	49	17,0	3	2	123
Musik, Darstellende Kunst	19	5	14	59	847	363	14,4	152	99	4 403
Naturheilweisen	1	–	1	3	63	10	21,0	–	–	130
Sozialpflege	37	29	8	100	2 218	675	22,2	192	36	4 590
Sport	2	–	2	6	102	26	17,0	6	–	237
Textil, Bekleidung, Mode	3	3	–	10	194	40	19,4	27	5	539
Wirtschaft	21	7	14	60	996	475	16,6	88	40	2 181
Insgesamt 2019/20	296	173	123	951	18 678	5 242	19,6	1 930	562	45 532
2018/19	301	174	127	964	19 229	5 589	19,9	1 949	558	46 245

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. – ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. – ³⁾ Kaufmännische Berufe, Hauswirtschaft, Sozialpflege sowie Laien- und Kirchenmusik.

28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2019/20 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
Altenpflege	85	4	81	363	7 836	1 860	21,6	693	144
Altenpflegehilfe	73	3	70	85	1 782	580	21,0	56	7
Diätetik	7	3	4	20	368	29	18,4	31	3
Ergotherapie	26	3	23	75	1 494	178	19,9	126	27
Gymnastik und Physiotherapie	42	7	35	154	3 638	1 359	23,6	289	87
Hebammen	8	5	3	20	388	1	19,4	31	1
Kinderkrankenpflege	26	5	21	64	1 319	74	20,6	102	4
Krankenpflege	104	41	63	438	9 982	2 007	22,8	856	214
Krankenpflegehilfe	34	15	19	38	793	270	20,9	32	6
Logopädie	12	5	7	36	591	29	16,4	77	14
Masseure	12	3	9	23	406	201	17,7	40	21
Medizinische Fußpflege	4	–	4	8	104	10	13,0	6	3
Notfallsanitäter	14	1	13	52	1 215	714	23,4	63	51
Orthoptik	2	–	2	6	29	–	4,8	3	–
Pharmazeutisch-techn. Assistenten	10	–	10	39	1 027	105	26,3	81	14
Technische Assistenten i. d. Medizin	12	8	4	44	884	145	20,1	69	13
Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	1	–	1	17	5	17,0	2	1
Insgesamt 2019/20	472	104	368	1 466	31 873	7 567	21,7	2 557	610
2018/19	471	108	363	1 452	30 669	7 191	21,1	2 503	604

29. Fachoberschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Technik	Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie	Wirtschaft und Verwaltung	Sozialwesen	Gestaltung	Internationale Wirtschaft	Gesundheit
			insgesamt	männlich							
Oberbayern	49	808	18 512	8 612	3 001	549	5 792	5 488	1 228	1 368	1 086
Niederbayern	10	189	3 961	1 709	774	97	1 128	1 235	275	263	189
Oberpfalz	10	178	3 952	1 775	740	105	1 146	1 171	226	196	368
Oberfranken	10	136	2 858	1 383	571	81	888	864	164	121	169
Mittelfranken	17	268	5 982	2 787	909	264	1 799	1 932	513	206	359
Unterfranken	8	155	3 461	1 562	666	55	1 140	1 085	180	130	205
Schwaben	15	307	6 885	3 141	1 069	258	2 157	2 184	388	344	485
Bayern 2019/20	119	2 041	45 611	20 969	7 730	1 409	14 050	13 959	2 974	2 628	2 861
davon kreisfreie Städte .	56	1 105	25 303	11 723	4 153	588	7 260	7 360	2 491	1 961	1 490
Landkreise	63	936	20 308	9 246	3 577	821	6 790	6 599	483	667	1 371
davon öffentlich	75	1 807	41 552	19 136	7 646	1 162	12 611	12 493	2 330	2 569	2 741
privat	44	234	4 059	1 833	84	247	1 439	1 466	644	59	120
Bayern 2018/19	117	2 049	46 656	21 556	8 076	1 399	15 012	14 742	2 965	2 084	2 378

30. Berufsoberschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Gebiet	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler ¹⁾		Technik	Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie	Wirtschaft und Verwaltung	Sozialwesen	Internationale Wirtschaft	Gesundheit
			insgesamt	männlich						
Oberbayern	19	142	2 799	1 542	838	–	1 228	415	117	201
Niederbayern	8	48	845	499	358	28	294	97	51	17
Oberpfalz	7	36	691	404	260	–	303	65	6	57
Oberfranken	6	24	406	262	141	–	159	65	26	15
Mittelfranken	8	52	948	545	249	16	439	134	14	96
Unterfranken	7	30	552	343	218	–	249	39	–	46
Schwaben	11	64	1 209	707	411	37	523	110	22	106
Bayern 2019/20	66	396	7 450	4 302	2 475	81	3 195	925	236	538
davon kreisfreie Städte ...	32	241	4 741	2 664	1 455	28	1 892	789	232	345
Landkreise	34	155	2 709	1 638	1 020	53	1 303	136	4	193
Bayern 2018/19	67	422	8 117	4 690	2 713	99	3 642	992	208	463

¹⁾ Ohne Vorkurse und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorklasse.**31. Lehrkräfte an Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2019/20**

– Stand: 20. Oktober 2019 –

Schulart	Bayern	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Lehrkräfte								
Unterrichtsstunden								
Fachoberschulen								
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	3 693	1 440	350	331	260	447	288	577
darunter männlich	1 735	611	179	179	131	220	142	273
Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	68 021	27 360	6 252	5 953	4 726	8 696	5 120	9 914
Berufsoberschulen								
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	472	185	63	34	23	82	24	61
darunter männlich	229	84	33	20	9	38	14	31
Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	14 958	5 384	1 805	1 387	980	1 865	1 233	2 304

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

32. Fachakademien 2018/19 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2018 –

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentl.lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Brauwesen	1	–	1	2	49	46	24,5	4	4	97
Darstellende Kunst	3	1	2	22	151	61	6,9	53	35	1 338
Fremdsprachenberufe	8	2	6	61	1 057	265	17,3	118	33	2 427
Hauswirtschaft ²⁾	8	8	–	19	345	47	18,2	43	1	1 022
Heilpädagogik	8	1	7	21	387	52	18,4	31	3	841
Holzgestaltung	1	1	–	2	31	22	15,5	2	2	82
Landwirtschaft	1	1	–	3	70	2	23,3	10	–	162
Medizintechnik	1	1	–	2	28	26	14,0	3	3	85
Restauratoren	1	–	1	3	31	11	10,3	8	3	184
Sozialpädagogik	64	14	50	315	7 155	1 000	22,7	928	228	21 656
Wirtschaft	3	1	2	17	178	103	10,5	16	8	495
Insgesamt 2018/19	99	30	69	467	9 482	1 635	20,3	1 216	320	28 389
2017/18	101	31	70	447	9 237	1 495	20,7	1 167	320	27 683

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. – ²⁾ Ab Schuljahr 2015/16 ist die offizielle Bezeichnung Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2019/20 nach Regierungsbezirken

– Stand: Oktober 2019 –

Gebiet	Aufnahmen in die											
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 6 der fünfstufigen Wirtschaftsschule ²⁾		Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule ¹⁾									
	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
Oberbayern	18 141	8 958	11 127	5 623	179	92	424	207	154	96	829	445
Niederbayern	3 193	1 498	3 722	1 841	101	53	131	74	–	–	236	122
Oberpfalz	3 071	1 538	2 823	1 349	59	39	158	92	11	7	201	98
Oberfranken	3 130	1 492	2 326	1 178	66	32	194	91	15	11	234	125
Mittelfranken	6 075	2 920	3 889	1 997	119	65	260	136	174	78	403	231
Unterfranken	3 917	1 985	3 284	1 652	70	40	121	51	32	21	262	137
Schwaben	5 443	2 672	5 158	2 594	167	76	209	116	34	15	414	215
Bayern 2019/20	42 970	21 063	32 329	16 234	761	397	1 497	767	420	228	2 579	1 373
2018/19	43 768	21 271	32 949	16 591	442	248	1 679	860	490	264	2 710	1 500

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – ²⁾ Schulversuch "Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6" ab dem Schuljahr 2013/14.

34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2019/20 nach Schularten und Regierungsbezirken

– Stand: Oktober 2019 –

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Hauptschule		Förderzentrum oder Schule für Kranke		Realschule ¹⁾		Wirtschaftsschule ²⁾		Gymnasium		Freie Waldorfschule ³⁾	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern	26,9	29,3	3,5	4,2	30,4	29,7	1,9	1,9	35,8	33,3	1,5	1,5
Niederbayern	33,8	37,7	4,3	5,5	34,0	31,8	2,4	2,6	25,4	22,4	–	–
Oberpfalz	32,7	36,0	4,1	4,8	31,7	30,5	2,7	2,8	28,8	25,9	–	–
Oberfranken	29,8	31,8	4,1	4,9	29,7	29,4	2,8	3,0	31,3	28,3	2,3	2,6
Mittelfranken	31,3	33,1	5,0	6,0	27,5	26,9	3,5	3,4	31,7	29,7	1,0	0,9
Unterfranken	29,7	31,1	5,0	5,6	33,2	32,6	1,8	2,0	29,6	28,1	0,6	0,7
Schwaben	32,9	36,1	4,2	4,7	32,9	31,4	2,2	2,0	27,4	25,5	0,4	0,3
Bayern 2019/20	30,0	32,5	4,1	4,9	31,0	30,1	2,3	2,4	31,5	29,1	1,0	1,0
dav. München	21,6	23,7	4,5	5,6	25,6	24,8	1,8	2,0	43,0	40,6	3,5	3,3
Nürnberg	33,9	34,5	6,3	7,8	24,6	24,0	2,2	2,6	31,2	29,4	1,7	1,6
Augsburg	32,1	37,3	3,8	4,1	26,7	23,3	3,2	3,6	33,1	30,6	1,1	1,2
Würzburg	13,3	14,6	8,9	10,9	25,5	20,3	3,3	2,8	46,9	49,5	2,0	2,0
Regensburg	22,0	23,5	6,7	8,3	24,7	22,4	3,1	4,1	43,5	41,8	–	–
übrige krfr. Städte	21,5	23,8	4,8	6,0	26,7	25,7	6,9	7,2	39,3	36,5	0,8	0,8
Landkreise	33,4	35,9	3,7	4,2	33,6	32,7	1,4	1,3	27,4	25,2	0,6	0,6
Bayern 2018/19	30,0	32,7	4,1	4,8	31,4	30,2	2,4	2,6	31,1	28,9	1,0	0,9

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – ²⁾ Einschl. Schulversuch der fünfstufigen Wirtschaftsschule. – ³⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Deutsch-Französische Schule, St. George's The British International School Munich, CreateSchool und ISM International School Mainfranken.

35. Schüler an ausgewählten Schularten 2019/20 nach Religionszugehörigkeit

– Stand: Oktober 2019 –

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule	440 449	206 678	46,9	81 991	18,6	44 683	10,1	15 453	3,5	91 644	20,8
Mittel-/Hauptschule	197 101	85 333	43,3	32 794	16,6	35 299	17,9	9 757	5,0	33 918	17,2
Realschule ¹⁾	214 198	121 918	56,9	44 314	20,7	15 782	7,4	4 615	2,2	27 569	12,9
Gymnasium	311 212	160 769	51,7	77 881	25,0	15 053	4,8	6 920	2,2	50 589	16,3
Wirtschaftsschule	16 489	7 590	46,0	3 666	22,2	2 511	15,2	577	3,5	2 145	13,0

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.**36. Ausländische Schüler 2019/20 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

– Stand: jeweils Oktober –

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2019/20 gegenüber 2018/19 in %
	2019/20 ¹⁾		darunter an					2018/19		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Mittel-/Haupt- schulen	Real- schulen ²⁾	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
Europa	127 803	62,4	37 101	29 386	9 023	11 439	21 183	121 861	62,2	4,9
Europäische Union	84 966	41,5	26 542	20 392	6 299	8 091	10 929	79 693	40,7	6,6
Belgien	175	0,1	48	19	6	40	19	170	0,1	2,9
Bulgarien	6 894	3,4	2 327	2 002	366	449	784	6 207	3,2	11,1
Dänemark	160	0,1	36	32	13	38	13	175	0,1	- 8,6
Estland	139	0,1	36	25	8	27	26	135	0,1	3,0
Finnland	147	0,1	61	13	12	38	8	161	0,1	- 8,7
Frankreich	2 108	1,0	640	185	94	321	114	1 892	1,0	11,4
Griechenland	8 337	4,1	2 190	2 479	460	361	1 245	8 373	4,3	- 0,4
Irland	219	0,1	73	34	22	45	17	216	0,1	1,4
Italien	8 732	4,3	2 198	2 059	594	795	1 619	8 554	4,4	2,1
Kroatien	10 925	5,3	3 665	2 973	897	663	1 593	9 436	4,8	15,8
Lettland	546	0,3	168	126	56	69	58	518	0,3	5,4
Litauen	576	0,3	195	110	59	59	84	529	0,3	8,9
Luxemburg	36	0,0	1	1	3	10	11	33	0,0	9,1
Malta	18	0,0	3	3	-	6	2	19	0,0	- 5,3
Niederlande	687	0,3	178	97	69	138	76	699	0,4	- 1,7
Österreich	3 991	1,9	858	365	303	972	479	3 947	2,0	1,1
Polen	9 042	4,4	2 998	2 066	831	839	1 109	8 796	4,5	2,8
Portugal	1 041	0,5	271	223	84	96	198	1 099	0,6	- 5,3
Rumänien	16 714	8,2	5 926	4 564	1 187	1 240	1 930	14 858	7,6	12,5
Schweden	323	0,2	103	60	22	51	27	320	0,2	0,9
Slowakei	1 762	0,9	603	329	143	268	175	1 689	0,9	4,3
Slowenien	664	0,3	229	121	58	75	88	646	0,3	2,8
Spanien	2 091	1,0	637	387	170	323	222	2 028	1,0	3,1
Tschechien	2 025	1,0	670	405	143	230	223	1 924	1,0	5,2
Ungarn	6 378	3,1	2 028	1 522	631	711	723	6 072	3,1	5,0
Vereinigtes Königreich ..	1 215	0,6	393	189	68	225	79	1 179	0,6	3,1
Zypern	21	0,0	7	3	-	2	7	18	0,0	16,7
Albanien	1 645	0,8	453	436	87	67	348	1 471	0,8	11,8
Bosnien-Herzegowina	5 940	2,9	1 432	1 231	366	341	1 313	5 478	2,8	8,4
Nordmazedonien	2 034	1,0	624	592	82	73	409	1 814	0,9	12,1
Montenegro	192	0,1	40	25	12	16	49	183	0,1	4,9
Norwegen	68	0,0	26	12	3	14	3	61	0,0	11,5
Russische Föderation	4 481	2,2	1 189	728	286	805	749	4 260	2,2	5,2
Schweiz	498	0,2	137	37	49	130	63	497	0,3	0,2
Serbien ³⁾	12 683	6,2	3 262	3 201	831	640	3 103	11 755	6,0	7,9
Türkei	10 861	5,3	2 194	2 022	650	623	3 363	12 503	6,4	- 13,1
Ukraine	3 326	1,6	824	490	267	499	692	3 222	1,6	3,2
Weißrussland	478	0,2	128	73	41	90	69	434	0,2	10,1
Übriges Europa	631	0,3	250	147	50	50	93	490	0,3	28,8
Afrika	13 473	6,6	2 623	1 579	303	375	5 572	13 614	7,0	- 1,0
Amerika	4 823	2,4	1 289	807	276	693	828	4 575	2,3	5,4
Asien	57 788	28,2	16 204	12 832	2 274	3 118	14 846	55 037	28,1	5,0
Australien/Ozeanien	243	0,1	81	34	18	39	33	239	0,1	1,7
Staatenlos, ungeklärt	557	0,3	290	88	12	21	54	481	0,2	15,8
Insgesamt	204 687	100	57 588	44 726	11 906	15 685	42 516	195 807	100	4,5

¹⁾ Enthalten sind die Daten der Fachakademien aus dem Schuljahr 2018/19. – ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – ³⁾ Einschl. Kosovo.

37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2019/20

– Stand: Oktober 2019 –

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
	Anzahl	%) ¹⁾	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben
Volksschule	102 314	16,0	40 710	9 829	7 110	5 869	15 979	7 962	14 855
Förderzentrum und Schule für Kranke	8 952	16,1	3 239	695	589	469	1 835	840	1 285
Realschule ²⁾	11 906	5,6	5 902	864	533	476	1 667	780	1 684
Gymnasium	15 685	5,0	8 085	1 032	852	699	2 360	914	1 743
Freie Waldorfschule ³⁾	2 644	18,4	2 226	3	5	20	259	30	101
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	627	30,4	158	–	14	4	270	73	108
Berufsschule ⁵⁾	45 014	16,7	19 049	3 619	3 295	2 347	6 501	3 556	6 647
Wirtschaftsschule	1 701	10,3	607	213	78	124	337	102	240
Berufsfachschule (BFS)	3 267	17,5	991	272	252	182	790	411	369
BFS des Gesundheitswesens	6 925	21,7	2 877	658	537	507	1 203	448	695
Fachschule	541	3,7	267	34	18	26	108	39	49
Fachoberschule	3 774	8,3	1 857	251	241	125	559	242	499
Berufsoberschule	544	7,3	308	31	22	12	83	19	69
Fachakademie ⁶⁾	699	7,4	388	8	37	9	133	29	95
Insgesamt	204 593	12,4	86 664	17 509	13 583	10 869	32 084	15 445	28 439

¹⁾ In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. – ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpäd. Förderung. – ³⁾ Einschl. schulartunab. Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privaten Lyzeen der Republik Griechenland, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule, Franconian International School, St. George's The British International School Munich, CreateSchool, Bavarian International School City Campus, International School Neu-Ulm, International School Augsburg und ISM International School Mainfranken. – ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. – ⁵⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpäd. Förderung. – ⁶⁾ Daten bei den Fachakademien zum Stand Oktober 2018.

38. Absolventen und Abgänger 2018/19 nach Abschlussarten

a) allgemeinbildende Schulen

Schulart — Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar						
		ohne Abschluss	mit				fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife
			Abschluss der Mittelschule	dar. mit Quali ¹⁾	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife		
Haupt-/Mittelschule	39 717	3 347	22 159	14 986	14 211	x	x	x
Förderzentrum und Schule für Kranke	4 571	2 989	1 505	302	77	x	x	x
Realschule ²⁾	36 865	337	642	141	35 886	x	x	x
Gymnasium	40 124	99	383	59	3 363	x	x	36 279
Freie Waldorfschule ³⁾	959	34	207	53	367	x	x	351
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	340	x	x	x	35	x	x	305
Wirtschaftsschule	5 861	28	1 030	635	4 803	x	x	x
Insgesamt	128 437	6 834	25 926	16 176	58 742	x	x	36 935
Nichtschüler mit Abschluss ⁵⁾	1 147	x	811	599	334	x	x	2

b) berufliche Schulen

Schulart — Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar						
		Abschluss der Mittelschule	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	mit ⁵⁾		Abschlusszeugnis ⁶⁾	Abgangszeugnis ⁷⁾
					fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife		
Berufsschule ⁸⁾	84 784	5 722	5 117	120	x	x	76 096	8 688
Berufsfachschule (BFS)	7 034	30	1 832	124	x	x	6 669	365
BFS des Gesundheitswesens ..	10 067	x	195	8	x	x	9 564	503
Fachschule	7 163	x	951	1 698	x	x	7 018	145
Fachoberschule	15 746	x	x	11 211	1 059	3 476	x	x
Berufsoberschule	4 167	x	38	3 037	420	672	x	x
Fachakademie ⁹⁾	3 943	x	x	1 294	97	x	3 882	61
Insgesamt	132 904	5 752	8 133	17 492	1 576	4 148	103 229	9 762
Nichtschüler mit Abschluss	537	x	74	170	x	3	365	x

¹⁾ Qualifizierender Abschluss der Mittelschule. – ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – ³⁾ Einschl. integrierte Gesamtschule. – ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. – ⁵⁾ Ein neben dem Abschluss einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. – ⁶⁾ einer berufl. Schule. – ⁷⁾ Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. – ⁸⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung. – ⁹⁾ Enthalten sind bei den Fachakademien die Daten des Schuljahres 2017/18.

Noch: 39. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2018 und 2019 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich	Studierende im Wintersemester				Studienanfänger/-innen im Studienjahr ¹⁾			
	2018/19		2019/20 ²⁾		2018		2019 ²⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen³⁾								
Geisteswissenschaften	958	229	896	221	188	44	186	52
Sport	463	226	566	272	119	56	133	61
Sozialwesen, Erziehungswissenschaften	12 051	2 239	12 638	2 362	2 409	386	2 615	457
Psychologie	3 975	1 133	4 217	1 181	734	205	815	210
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer	38 779	17 035	38 303	16 933	8 195	3 411	8 002	3 380
Verwaltungswissenschaften	5 644	2 654	5 618	2 595	1 724	792	1 485	680
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	2 308	1 663	2 275	1 640	373	264	358	259
Mathematik, Naturwissenschaften	2 378	1 260	2 296	1 224	522	260	479	242
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	5 800	1 210	6 049	1 221	1 259	244	1 377	250
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin	4 297	2 384	4 125	2 272	983	529	869	454
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	3 650	1 553	3 830	1 633	667	262	715	264
Bauingenieurwesen	5 105	3 757	5 140	3 794	1 059	774	1 058	802
Elektrotechnik und Informationstechnik	6 187	5 365	6 195	5 346	1 392	1 186	1 376	1 172
Informatik	13 841	10 627	14 832	11 238	3 066	2 278	3 026	2 274
Ingenieurwesen allgemein, Maschinenbau/Verfahrenstechnik	22 733	18 019	22 037	17 371	5 105	3 931	4 642	3 570
Sonstige Ingenieurwissenschaften	1 199	846	1 217	860	263	164	290	184
Verkehrstechnik, Nautik	3 418	3 022	3 301	2 921	761	659	677	590
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	8 333	6 234	8 087	6 025	1 936	1 411	1 558	1 113
Kunst, Kunstwissenschaft	2 933	932	3 240	1 042	568	171	582	171
Insgesamt	144 052	80 388	144 862	80 151	31 323	17 027	30 243	16 185

¹⁾ Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ³⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an Universitäten. –

⁴⁾ Einschl. Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer). – ⁵⁾ Studiengänge, die im Aufbau nicht voll den „klassischen“ Lehramtsstudiengängen entsprechen und mit der 1. Staatsprüfung für das Lehramt abschließen können.– ⁶⁾ Einschl. Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

40. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2018 und 2019 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester/ Studienjahr ¹⁾	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten						Phil.-Theol. Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungshochschulen	
			insgesamt	darunter									
				Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regensburg					Würzburg
Studierende im Wintersemester													
2018/19	insgesamt	392 297	244 122	19 657	37 769	51 164	40 632	20 731	27 613	520	3 603	138 408	5 644
	Männer	198 473	116 133	8 580	18 923	20 287	26 346	8 429	11 820	270	1 682	77 734	2 654
	Ausländer	54 578	37 173	1 852	4 968	8 835	12 056	1 612	2 622	50	1 097	16 237	21
2019/20 ²⁾ ..	insgesamt	394 144	245 215	19 403	37 575	52 425	41 768	20 584	27 552	532	3 535	139 261	5 601
	Männer	198 007	115 960	8 456	18 682	20 677	26 689	8 351	11 553	282	1 614	77 564	2 587
	Ausländer	58 001	39 414	1 780	5 114	9 341	13 407	1 582	2 529	52	1 095	17 418	22
Studienanfänger/-innen im Studienjahr¹⁾													
2018	insgesamt	77 404	45 489	3 412	6 302	9 380	8 201	4 017	5 146	79	513	29 599	1 724
	Männer	38 022	20 710	1 357	2 921	3 518	5 285	1 573	2 032	42	243	16 235	792
	Ausländer	20 735	14 022	589	1 521	2 777	4 430	796	1 407	20	268	6 411	14
2019 ²⁾	insgesamt	75 845	45 090	3 458	6 277	9 665	8 446	3 775	5 010	78	434	28 771	1 472
	Männer	36 651	20 241	1 412	2 891	3 675	5 278	1 413	1 835	42	183	15 511	674
	Ausländer	20 148	13 766	559	1 500	2 735	4 625	742	1 194	15	233	6 133	1

¹⁾ Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

41. Deutsche Studienanfänger/-innen an den Hochschulen im Studienjahr 2019 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger/-innen im Studienjahr ¹⁾ 2019 ²⁾											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung									
			2019		2018		2017		2016		2015 oder früher	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Universitäten, Phil.-Theol. Hochschulen und Kunsthochschulen												
Allgemeine Hochschulreife	30 012	13 095	18 020	8 195	8 333	3 313	1 349	554	774	367	1 536	666
Fachgebundene Hochschulreife	1 135	558	782	417	160	61	49	18	35	13	109	49
Fachhochschulreife	441	223	79	35	222	100	53	31	26	12	61	45
Insgesamt	31 588	13 876	18 881	8 647	8 715	3 474	1 451	603	835	392	1 706	760
Fachhochschulen³⁾												
Hochschulreife	13 463	6 787	5 880	3 136	4 010	1 911	948	449	852	454	1 773	837
Fachhochschulreife	10 646	5 895	5 695	3 453	2 537	1 265	611	280	613	309	1 190	588
Insgesamt	24 109	12 682	11 575	6 589	6 547	3 176	1 559	729	1 465	763	2 963	1 425

¹⁾ Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester. – ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ³⁾ Einschl. Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

42. Deutsche Studierende 2019/20 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studierende im Wintersemester						
	2018/19	2019/20 ¹⁾	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt		Universi- täten	Phil.-Theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche							
Baden-Württemberg	30 970	30 028	20 059	62	207	9 622	78
Bayern	256 452	256 640	148 811	305	1 846	100 426	5 252
Berlin	2 018	1 980	1 489	7	35	445	4
Brandenburg	1 071	1 076	763	1	5	291	16
Bremen	419	385	291	–	2	91	1
Hamburg	1 472	1 464	1 189	5	18	250	2
Hessen	9 178	8 797	6 184	13	51	2 525	24
Mecklenburg-Vorpommern	520	523	402	1	5	113	2
Niedersachsen	5 504	5 367	4 147	11	31	1 154	24
Nordrhein-Westfalen	11 624	11 379	8 966	30	78	2 274	31
Rheinland-Pfalz	4 183	4 042	3 064	10	31	931	6
Saarland	767	752	585	1	5	157	4
Sachsen	3 115	3 142	2 221	4	41	821	55
Sachsen-Anhalt	842	826	605	1	12	191	17
Schleswig-Holstein	1 876	1 906	1 508	6	12	377	3
Thüringen	2 858	2 904	1 826	4	20	1 003	51
Nicht Deutschland/ungeklärt/ohne Angabe	4 850	4 932	3 691	19	41	1 172	9
Insgesamt	337 719	336 143	205 801	480	2 440	121 843	5 579
Ausländer							
Bosnien-Herzegowina	636	654	337	–	7	310	–
Bulgarien	1 120	1 089	834	1	8	245	1
Frankreich	1 120	1 074	804	–	32	238	–
Griechenland	1 081	1 071	771	–	16	282	2
Italien	2 813	2 793	2 134	3	62	590	4
Kroatien	993	1 015	542	2	12	459	–
Niederlande	280	275	195	–	10	70	–
Norwegen	87	97	82	–	3	12	–
Österreich	3 126	3 098	2 267	6	69	756	–
Polen	767	740	516	–	10	212	2
Republiken Serbien und Montenegro	46	54	26	–	5	23	–
Rumänien	732	771	571	1	10	188	1
Russische Föderation	1 965	2 102	1 477	–	32	591	2
Schweiz	330	367	235	2	28	102	–
Slowakei	233	229	168	–	4	57	–
Spanien	1 224	1 227	927	1	31	267	1
Tschechien	394	349	258	–	5	86	–
Türkei	4 743	4 878	2 764	1	19	2 093	1
Ukraine	1 632	1 649	1 128	–	30	490	1
Ungarn	488	531	346	1	19	164	1
Vereinigtes Königreich	399	362	275	–	6	80	1
Übriges Europa	4 229	4 367	2 921	5	100	1 340	1
Ägypten	606	745	566	–	1	178	–
Kamerun	713	778	345	1	–	432	–
Marokko	496	466	207	–	–	259	–
Tunesien	1 054	1 179	810	–	–	369	–
Übriges Afrika	1 359	1 518	891	6	4	617	–
Brasilien	604	663	451	4	14	194	–
Vereinigte Staaten	995	979	811	2	12	153	1
Übriges Amerika	2 123	2 263	1 612	3	52	596	–
China	5 675	6 424	5 553	–	113	758	–
Georgien	269	273	216	2	9	46	–
Iran	843	911	716	–	7	188	–
Israel	281	256	216	–	8	32	–
Japan	346	384	256	1	87	40	–
Jordanien	242	275	100	–	–	175	–
Republik Korea	910	950	600	1	201	148	–
Syrien	1 340	1 503	794	–	4	705	–
Taiwan	422	530	356	–	26	148	–
Übriges Asien	7 672	8 932	5 212	9	33	3 675	3
Australien und Ozeanien	153	127	95	–	6	26	–
Staatenlos	32	40	23	–	–	17	–
Ungeklärt und ohne Angabe	5	13	6	–	–	7	–
Insgesamt	54 578	58 001	39 414	52	1 095	17 418	22
Deutsche und Ausländer							
Insgesamt	392 297	394 144	245 215	532	3 535	139 261	5 601

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren* 2018 und 2019

Fächergruppe bzw. Lehramtsart	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen					
	2018			2019		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
männlich		berufsqualifizierend ¹⁾	männlich		berufsqualifizierend ¹⁾	
Abschlussprüfungen ohne Promotionen²⁾						
Geisteswissenschaften	7 874	1 935	7 299	7 238	1 835	6 853
Evangelische Theologie	137	28	135	186	43	184
Katholische Theologie	331	115	290	294	113	243
Philosophie	529	268	420	471	257	402
Geschichte	703	317	679	648	313	644
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	74	6	74	79	10	79
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft/Geisteswiss.	1 340	253	1 287	1 367	257	1 292
Altphilologie, Neugriechisch	140	72	138	115	51	114
Germanistik	2 070	346	1 821	1 861	314	1 746
Anglistik, Amerikanistik	1 327	293	1 290	1 094	242	1 073
Romanistik	415	67	388	371	69	356
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	76	10	75	64	11	64
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	214	64	214	185	67	185
Kulturwissenschaften i. e. S.	512	95	482	497	86	465
Islamische Studien	6	1	6	6	2	6
Sport	591	314	569	552	284	536
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	29 548	11 822	27 584	29 675	11 912	27 505
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften	980	285	918	1 002	275	927
Politik- und Sozialwissenschaften	1 724	766	1 558	1 597	705	1 502
Sozialwesen	2 317	333	2 263	2 379	386	2 303
Rechtswissenschaften	2 186	846	2 057	2 230	875	2 105
Verwaltungswissenschaften	1 559	786	1 559	1 752	847	1 752
Wirtschaftswissenschaften	15 694	7 429	14 463	15 698	7 489	14 184
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	887	600	848	883	579	828
Psychologie	2 002	395	1 961	1 955	387	1 921
Erziehungswissenschaften	2 199	382	1 957	2 179	369	1 983
Mathematik, Naturwissenschaften	7 270	3 764	7 199	7 170	3 691	7 125
Mathematik/Naturwissenschaften allgemein	1 671	921	1 657	1 533	825	1 528
Physik, Astronomie	1 101	884	1 099	1 134	891	1 132
Chemie	1 321	722	1 321	1 421	783	1 420
Pharmazie	314	75	314	394	99	394
Biologie	1 465	502	1 432	1 488	505	1 462
Geowissenschaften (ohne Geografie)	417	244	412	397	235	394
Geografie	981	416	964	803	353	795
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3 639	1 080	3 433	3 809	1 128	3 614
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 679	641	1 626	1 786	684	1 744
Zahnmedizin	338	106	338	335	107	335
Gesundheitswissenschaften allgemein	1 622	333	1 469	1 688	337	1 535
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2 012	873	2 011	1 921	851	1 920
Veterinärmedizin	238	25	238	223	31	223
Landespflege, Umweltgestaltung	297	108	297	298	107	298
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 065	590	1 065	943	515	942
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	191	130	191	224	164	224
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	221	20	220	233	34	233
Ingenieurwissenschaften	22 083	16 952	21 369	22 078	16 821	21 454
Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Ingenieurwesen allgemein	7 667	5 996	7 545	7 610	5 901	7 512
Elektrotechnik und Informationstechnik	2 730	2 334	2 634	2 643	2 275	2 566
Verkehrstechnik, Nautik	1 015	897	998	1 088	953	1 084
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	1 270	509	1 240	1 310	523	1 280
Bauingenieurwesen	1 701	1 230	1 618	1 738	1 232	1 663
Vermessungswesen	203	131	190	216	145	204
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	2 153	1 639	1 986	1 946	1 475	1 795
Informatik	4 962	3 928	4 806	5 139	4 029	4 976
Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	382	288	352	388	288	374
Kunst, Kunstwissenschaft	2 125	688	2 062	2 074	684	2 033
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	406	59	401	388	58	386
Bildende Kunst	54	22	54	100	45	100
Gestaltung	598	194	598	615	184	615
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	400	122	386	311	89	309
Musik, Musikwissenschaft	667	291	623	660	308	623
Zusammen	75 142	37 428	71 526	74 517	37 206	71 040

Noch: 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren* 2018 und 2019

Fächergruppe bzw. Lehramtsart	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen					
	2018			2019		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
männlich		berufsqualifizierend ¹⁾	männlich		berufsqualifizierend ¹⁾	
Promotionen						
Geisteswissenschaften	311	147	–	266	133	–
Sport	29	16	–	15	7	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	669	379	–	662	370	–
Mathematik, Naturwissenschaften	1 361	790	–	1 326	787	–
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 443	551	–	1 400	552	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	175	48	–	100	29	–
Ingenieurwissenschaften	697	582	–	786	660	–
Kunst, Kunstwissenschaft	45	15	–	29	5	–
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/sonstige Fächer	1	1	–	1	1	–
Zusammen	4 731	2 529	–	4 585	2 544	–
Abschlussprüfungen insgesamt	79 873	39 957	71 526	79 102	39 750	71 040
darunter Lehramtsprüfungen	6 460	1 728	5 656	5 378	1 465	4 985
darunter 1. Staatsexamen an Grundschulen	1 563	129	1 462	1 360	133	1 309
1. Staatsexamen an Mittelschulen	613	211	561	564	196	517
1. Staatsexamen an Realschulen	629	197	530	442	143	388
1. Staatsexamen an Gymnasien	2 294	860	1 801	1 698	654	1 503
1. Staatsexamen für Sonderpädagogik	436	57	405	404	53	374
1. Staatsexamen an beruflichen Schulen ³⁾	235	78	207	197	61	181
Lehramt Master ⁴⁾	239	67	239	265	95	265
Mehr-Fächer-Master mit Lehramtsoption	46	18	46	28	13	28

* Prüfungsjahr = Wintersemester und folgendes Sommersemester. – ¹⁾ Erst-, Zweit- und konsekutives Masterstudium. – ²⁾ Einschl. Lizientiate. – ³⁾ Einschl. Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer). – ⁴⁾ Zusammenfassung aller Lehramts-Master unterschiedlicher Schularten bzw. ohne Differenzierung.

44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr* 2019 nach Fachstudiedauer und Alter der Absolventen

Prüfungsart ¹⁾ Ausgewählte Fächergruppen bzw. Lehramtsart	Fachstudien- dauer ²⁾		Alter		Prüfungsart ¹⁾ Ausgewählte Fächergruppen	Fachstudien- dauer ²⁾		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern	Jahren				Semestern	Jahren		
Prüfungen an Universitäten insges. ...	7,3	7,7	25,6	25,5	Prüfungen an Fachhochschulen⁴⁾⁵⁾ insges.	7,6	7,6	26,3	26,0
Bachelor	7,6	7,3	24,1	24,1	Bachelor	8,6	8,3	25,9	25,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ...	7,4	7,2	24,0	23,9	Ingenieurwissenschaften	8,5	8,3	25,6	24,8
Ingenieurwissenschaften	7,8	7,7	23,9	23,6	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	8,6	8,3	26,5	25,9
Mathematik, Naturwissenschaften	7,4	7,2	23,3	23,2	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	8,6	8,6	30,2	27,9
Geisteswissenschaften	7,7	7,4	25,9	24,9	Agrar-, Forst-, u. Ernährungswiss., Veterinärmed.	8,5	8,4	25,3	24,5
Master	5,6	5,4	26,8	26,7	Master	4,6	4,7	27,4	27,1
Ingenieurwissenschaften	5,7	5,6	26,6	26,5	Ingenieurwissenschaften	4,5	4,5	27,0	26,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ...	5,4	5,2	27,0	26,6	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.	4,9	4,8	28,5	27,2
Mathematik, Naturwissenschaften	5,5	5,4	26,0	26,0	Mathematik, Naturwissenschaften	4,4	4,5	27,6	26,5
1. Staatsexamen					Prüfungen an				
(ohne Lehramtsprüfungen)	12,4	12,2	26,8	26,5	Philosophisch-Theolog. Hochschulen	7,2	9,9	26,8	31,8
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	13,3	13,2	28,2	27,7	Prüfungen an				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ...	11,8	11,5	25,5	25,2	Kunsthochschulen	7,6	7,7	27,5	27,3
Mathematik, Naturwissenschaften	10,5	10,5	25,3	25,4	Diplomprüfungen an der Hochschule für				
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen) ³⁾	11,1	10,2	27,0	25,9	den öffentlichen Dienst in Bayern⁵⁾	5,4	5,9	28,9	25,3
Lehramt an Gymnasien	12,6	12,2	26,9	26,4					
Lehramt an Grundschulen	9,6	9,4	26,3	25,0					
Lehramt an Mittelschulen	10,2	9,6	27,4	27,1					
Lehramt an Realschulen	10,5	10,3	27,3	26,2					

* Prüfungsjahr = Wintersemester und folgendes Sommersemester; – ¹⁾ Nur berufsqualifizierende Abschlussprüfungen ± Erst-, Zweit- und konsekutivem Masterstudium. – ²⁾ Basis = Fachsemester. – ³⁾ Einschl. Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer). – ⁴⁾ Einschl. FH-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München und der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt. – ⁵⁾ Ohne Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern. – ⁶⁾ Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2019* nach Abschlussart

Fächergruppe/Studienbereich	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen insgesamt	davon							
		Bachelor ohne Lehramt		Master ohne Lehramt		Lehramts- abschlüsse ¹⁾		Sonstige	
		zu- sammen	männl. in %	zu- sammen	männl. in %	zu- sammen	männl. in %	zu- sammen	männl. in %
Geisteswissenschaften	7 504	2 966	25,8	1 713	27,4	2 341	21,7	484	46,5
Evangelische Theologie	197	21	14,3	24	25,0	92	14,1	60	43,3
Katholische Theologie	315	35	34,3	55	41,8	129	17,1	96	75,0
Philosophie	489	244	59,0	175	56,0	30	20,0	40	60,0
Geschichte	708	285	52,6	158	52,5	204	39,2	61	45,9
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	81	33	9,1	46	15,2	–	–	2	50,0
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwiss./Geisteswiss.	1 401	858	18,4	482	18,0	27	44,4	34	41,2
Althologie, Neugriechisch	120	20	55,0	12	41,7	83	42,2	5	100,0
Germanistik	1 895	413	17,9	359	19,2	1 051	16,0	72	23,6
Anglistik, Amerikanistik	1 119	314	20,1	155	19,4	623	23,9	27	55,6
Romanistik	383	212	16,0	56	19,6	102	23,5	13	23,1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	71	49	18,4	15	13,3	–	–	7	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	207	130	33,1	55	43,6	–	–	22	59,1
Kulturwissenschaften i. e. S.	512	346	16,8	121	20,7	–	–	45	15,6
Islamische Studien	6	6	33,3	–	–	–	–	–	–
Sport	567	239	51,5	101	58,4	212	48,1	15	46,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	30 337	15 870	37,7	9 111	45,1	1 237	22,8	4 119	46,6
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften	1 025	566	28,4	436	26,1	–	–	23	47,8
Politik- und Sozialwissenschaften	1 655	934	43,3	466	48,7	194	38,1	61	55,7
Sozialwesen	2 379	1 973	15,3	299	21,1	107	19,6	–	–
Rechtswissenschaften	2 439	306	32,7	86	37,2	–	–	2 047	41,9
Verwaltungswissenschaften	1 752	158	43,0	52	48,1	–	–	1 542	48,9
Wirtschaftswissenschaften	15 961	9 248	45,2	6 158	51,8	237	32,9	318	66,0
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	884	534	69,9	336	58,3	–	–	14	78,6
Psychologie	2 009	1 135	21,1	756	18,8	63	6,3	55	38,2
Erziehungswissenschaften	2 233	1 016	14,6	522	22,2	636	16,5	59	32,2
Mathematik, Naturwissenschaften	8 496	3 039	55,0	2 695	57,8	1 050	34,4	1 712	51,8
Mathematik/Naturwissenschaften allgemein	1 704	499	64,3	513	60,0	520	37,7	172	62,8
Physik, Astronomie	1 461	557	79,0	555	79,1	19	47,4	330	81,8
Chemie	1 788	708	54,5	620	57,7	79	44,3	381	57,2
Pharmazie	450	18	22,2	10	40,0	–	–	422	26,5
Biologie	1 825	681	30,0	579	40,9	228	28,1	337	39,8
Geowissenschaften (ohne Geografie)	443	202	57,9	193	60,6	–	–	48	68,8
Geografie	825	374	53,5	225	42,7	204	27,9	22	50,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	5 209	1 227	19,6	434	25,3	101	9,9	3 447	38,3
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 983	7	28,6	67	31,3	–	–	2 909	39,4
Zahnmedizin	529	–	–	–	–	–	–	529	32,3
Gesundheitswissenschaften allgemein	1 697	1 220	19,5	367	24,3	101	9,9	9	33,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2 021	989	51,7	626	44,4	60	21,7	346	22,5
Veterinärmedizin	276	–	–	–	–	–	–	276	14,9
Landespflege, Umweltgestaltung	301	96	33,3	202	37,1	–	–	3	66,7
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	977	598	57,4	305	47,9	17	47,1	57	56,1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	227	167	73,7	57	71,9	–	–	3	33,3
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	240	128	10,2	62	25,8	43	11,6	7	28,6
Ingenieurwissenschaften	22 864	12 793	75,9	8 892	76,8	133	78,9	1 046	80,0
Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Ingenieurwesen allgemein	7 891	4 530	77,8	2 929	77,6	47	95,7	385	78,2
Elektrotechnik und Informationstechnik	2 799	1 359	87,5	1 250	84,6	25	80,0	165	83,0
Verkehrstechnik, Nautik	1 113	553	86,3	523	88,7	–	–	37	89,2
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	1 326	778	39,8	518	40,0	–	–	30	46,7
Bauingenieurwesen	1 790	993	71,3	684	71,1	23	60,9	90	74,4
Vermessungswesen	218	128	74,2	88	56,8	–	–	2	50,0
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	1 946	1 288	75,2	651	76,7	–	–	7	100,0
Informatik	5 327	2 965	77,3	2 062	80,2	38	68,4	262	85,1
Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	454	199	72,9	187	75,4	–	–	68	79,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2 103	1 254	29,4	473	40,0	244	34,0	132	36,4
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	404	185	14,6	98	12,2	102	18,6	19	10,5
Bildende Kunst	100	44	43,2	–	–	–	–	56	46,4
Gestaltung	616	544	27,8	66	47,0	–	–	6	33,3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	317	228	26,8	60	28,3	–	–	29	41,4
Musik, Musikwissenschaft	666	253	43,9	249	51,8	142	45,1	22	27,3
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/sonstige Fächer	1	–	–	–	–	–	–	1	100,0
Insgesamt	79 102	38 377	50,5	24 045	56,6	5 378	27,2	11 302	47,1

* Prüfungsjahr = Winter- und folgendes Sommersemester. – ¹⁾ Enthält neben den 1. Staatsexamen auch alle Studiengänge, die im Aufbau nicht voll den "klassischen" Lehramtsstudiengängen entsprechen und mit dem 1. Staatsexamen für das Lehramt abschließen können.

46. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2019 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen													Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren
			an der Universität												an Phil.-Theol. Hochschulen zusammen	
	insgesamt	darunter Männer	Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Pasau	Regensburg	Würzburg			
Anzahl	%	Anzahl														
Geisteswissenschaften	47	13,8	23	3	2	3	1	7	18	1	–	3	6	3	–	42,3
Sport	3	0,9	2	–	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	43,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	37	10,9	25	2	5	1	2	4	7	4	2	3	4	3	–	40,3
Mathematik, Naturwissenschaften	40	11,8	35	3	–	6	–	8	11	5	–	1	2	4	–	42,3
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	186	54,7	128	–	–	–	–	49	45	47	–	–	22	23	–	39,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin	7	2,1	5	–	–	1	–	–	4	2	–	–	–	–	–	42,5
Ingenieurwissenschaften	17	5,0	16	–	–	1	–	4	1	6	5	–	–	–	–	42,2
Kunst, Kunstwissenschaft	3	0,9	2	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	43,2
Insgesamt 2019	340	100	236	8	9	13	3	73	86	67	7	7	34	33	–	40,6
2018	311	100	207	8	8	11	1	55	88	66	5	–	42	26	1	40,8

47. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2018/19 und 2019/20

Bezeichnung	Schuljahr Prüfungsjahr ¹⁾	Insgesamt ²⁾	davon Ausbildung						zum Fachlehrer ³⁾
			für das Lehramt						
			an Grundschulen	an Mittelschulen	für Sonderpädagogik	an Realschulen	an Gymnasien	an beruflichen Schulen	
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst	2018/19	9 427	2 542	1 011	669	975	2 938	796	496
	2019/20	8 813	2 447	1 029	699	784	2 541	786	527
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung ⁴⁾	2018	5 265	1 138	542	317	676	1 852	429	311
	2019	4 805	1 221	445	318	517	1 627	390	287

¹⁾ Es sind jeweils die Zahlen eines Februar- und des folgenden Septembertermins zum Prüfungsjahr zusammengefasst. – ²⁾ Ohne Förderlehrer. – ³⁾ Einschl. gewerblicher Fachlehrer. – ⁴⁾ Ohne freiwillige Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

48. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2019/20 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Ausländer Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe								
		Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst-, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer ¹⁾ ohne Angabe
Universitäten	4 094	804	571	223	173	3	2	72	113	2 133
Phil.-Theol. Hochschulen	85	85	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen	172	–	–	–	–	–	–	–	172	–
Fachhochschulen	141	3	–	28	2	1	2	46	–	59
Insgesamt	4 492	892	571	251	175	4	4	118	285	2 192
darunter Ausländer	253	111	7	16	6	–	1	13	26	73
davon im Alter von ... Jahren										
unter 30	1 079	112	534	81	79	2	–	45	156	70
30 bis unter 60	554	211	35	94	31	1	3	58	29	92
60 oder mehr	2 859	569	2	76	65	1	1	15	100	2 030

¹⁾ Einschl. der Teilnehmer am Seniorenstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

49. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2018 und 2019

Fächergruppe Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2018	2019 ¹⁾	2018	2019 ¹⁾
Geisteswissenschaften	2 945	3 004	581	569
Sport	280	322	90	81
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 133	6 239	1 428	1 443
Mathematik, Naturwissenschaften	7 024	7 077	2 424	2 418
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	10 442	11 727	20 041	23 193
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1 105	1 139	899	900
Ingenieurwissenschaften	7 326	7 657	2 809	2 818
Kunst, Kunstwissenschaft	928	955	161	176
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1 964	2 074	11 843	12 365
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	139	89	6 980	9 815
Hochschulen insgesamt	38 286	40 283	47 256	53 778
davon Universitäten zusammen	32 680	34 389	41 390	47 524
davon Universität Augsburg ²⁾	1 201	2 054	717	5 824
Universität Bamberg	760	778	549	546
Universität Bayreuth	1 497	1 572	965	989
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	497	496	380	403
Universität Erlangen-Nürnberg	5 678	5 944	7 967	8 216
Universität München	7 537	7 624	10 323	10 801
Technische Universität München ³⁾	7 203	7 507	7 100	7 173
Universität der Bundeswehr München	762	809	871	907
Hochschule für Politik München	19	18	20	20
Universität Passau	681	693	468	472
Universität Regensburg	2 620	2 619	4 937	4 996
Universität Würzburg	4 225	4 275	7 093	7 177
Philosophisch-Theologische Hochschulen	50	53	50	53
Kunsthochschulen	542	552	343	343
Fachhochschulen zusammen	5 014	5 289	5 473	5 858
davon Staatliche Fachhochschulen zusammen	4 468	4 651	4 893	5 123
Amberg-Weiden	153	173	182	203
Ansbach	102	99	131	147
Aschaffenburg	150	156	164	174
Augsburg	217	232	252	258
Coburg	243	247	245	254
Deggendorf	263	300	418	437
Hof	159	173	151	162
Ingolstadt	313	339	260	277
Kempten	209	228	235	254
Landshut	199	204	157	163
München	664	652	625	626
Neu-Ulm	119	128	116	131
Nürnberg	441	453	532	555
Regensburg	399	401	448	470
Rosenheim	207	226	289	293
Weihenstephan-Triesdorf	266	274	393	399
Würzburg-Schweinfurt	364	366	295	320
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg	111	122	142	145
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen	238	314	230	385
Hochschule für den öffentlichen Dienst	197	202	208	205

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ²⁾ Hohe Abweichungen zum Vorjahr begründen sich durch das neu hinzugekommene Universitätsklinikum. – ³⁾ Einschl. Standort Heilbronn.

50. Studierende und Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) sowie Mittelgeber in den Jahren 2018 und 2019 nach Hochschularten

Jahr — Hochschulart	Studierende ¹⁾	Geförderte nach StipG			Anteil der Geförderten in %	Anzahl der Mittelgeber ²⁾
		insgesamt	männlich	weiblich		
2019						
Insgesamt	394 107	4 115	2 042	2 073	1,0	1 148
darunter Universitäten	245 215	2 728	1 325	1 403	1,1	533
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 030	206	88	118	5,1	161
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	139 261	1 181	629	552	0,8	454
2018						
Insgesamt	392 297	3 870	1 944	1 926	1,0	1 119
darunter Universitäten	244 122	2 509	1 200	1 309	1,0	538
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 123	173	69	104	4,2	123
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	138 408	1 188	675	513	0,9	458

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse zum Wintersemester. – ²⁾ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

51. An Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) in den Jahren 2018 und 2019 nach Hochschularten

Jahr — Hochschulart	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Geförderten weitergegebenen Mittel (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
	Euro		
2019			
Insgesamt	4 159 350	2 287 350	1 872 000
davon Universitäten	2 668 650	1 660 350	1 008 300
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	205 500	60 600	144 900
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	1 285 200	566 400	718 800
2018			
Insgesamt	4 031 850	2 144 770	1 887 080
davon Universitäten	2 525 100	1 478 470	1 046 630
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	163 650	89 400	74 250
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	1 343 100	576 900	766 200

52. Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) 2019 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe — Studienbereich	Geförderte nach StipG		
	insgesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-
semester			
Insgesamt	4 115	182	271
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	895	28	43
darunter Politikwissenschaften	49	7	5
Wirtschaftswissenschaften	516	15	24
Mathematik, Naturwissenschaften	479	18	46
darunter Mathematik	109	8	16
Physik, Astronomie	87	4	10
Chemie	135	3	9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	238	7	6
darunter Gesundheitswissenschaften allgemein	86	6	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	277	6	14
Ingenieurwissenschaften	1 771	116	130
darunter Ingenieurwesen allgemein	120	7	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	475	18	32
Elektrotechnik und Informationstechnik	275	35	18
Verkehrstechnik/Nautik	51	5	5
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	100	3	7
Informatik	506	29	53
Kunst, Kunstwissenschaft	236	5	16
darunter Musik, Musikwissenschaft	147	5	14

53. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2017 und 2018

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle ¹⁾ insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Kopf im Monat ²⁾	
			insgesamt		darunter für zinslose Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen

Insgesamt	97 552	89 242	372 584	338 943	33,5	33,4	500	496
Hauptschulen	137	163	1 180	1 056	–	–	1 525	1 090
Realschulen	162	166	968	1 271	–	–	1 025	1 270
Gymnasien	463	453	2 031	2 020	–	–	591	592
Berufsfachschulen ³⁾	12 385	11 200	43 210	39 359	–	–	474	474
Fachschulen	3 518	3 137	20 252	18 878	–	–	798	841
Fachoberschulen	1 140	1 100	5 081	4 837	–	–	616	609
Abendhauptschulen	2	–	4	–	–	–	475	–
Abendrealschulen	26	19	58	52	–	–	456	430
Berufsaufbauschulen	2 268	2 209	13 320	12 836	–	–	1 025	1 032
Abendgymnasium	171	170	730	714	–	–	524	515
Kollegs	9 681	8 466	32 093	28 000	–	–	485	483
Höhere Fachschulen ⁴⁾	12	16	36	58	39,4	38,3	556	539
Akademien	491	405	1 928	1 598	48,9	48,7	478	472
Fachhochschulen ⁵⁾	25 539	23 225	93 013	82 741	49,2	49,2	470	462
Kunsthochschulen	347	303	1 531	1 342	49,4	48,9	503	511
Wissenschaftliche Hochschulen ⁶⁾	41 210	38 210	157 148	144 181	49,2	49,2	477	469

Förderung als verzinsliche Bankdarlehen⁷⁾

Fachschulen, Akademien und Hochschulen	1 811	1 642	4 821	4 487	–	–	545	548
--	-------	-------	-------	-------	---	---	-----	-----

Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)

Insgesamt	112	100	370	307	–	–	394	388
Realschulen	36	24	119	74	–	–	407	399
Gymnasien	75	74	247	227	–	–	386	382
Berufliche Schulen ⁸⁾	1	2	4	7	–	–	504	504

¹⁾ Doppelzählung bei mehreren Förderungsarten. – ²⁾ Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). – ³⁾ U. a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. – ⁴⁾ Im förderungsrechtlichen Sinn. – ⁵⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. – ⁶⁾ Ohne Fachhochschulstudiengänge. – ⁷⁾ In bestimmten Fällen, z. B. bei Überschreitung der Förderungshöchstdauer, durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. – ⁸⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

54. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2018 und 2019

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten ¹⁾	
			insgesamt		darunter für verzinsliche Darlehen ¹⁾			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Insgesamt	44 125	43 211	165 092	169 415	96 024	98 121	3 985	4 166
Nach Fortbildungsstätten								
Öffentliche Schulen	10 475	10 019	48 988	49 015	28 123	27 993	4 781	4 990
Private Schulen	6 750	6 803	33 492	35 504	19 263	20 294	5 106	5 362
Lehrgang an öffentlichen Instituten	13 186	12 979	48 586	50 101	28 475	29 273	3 919	4 083
Lehrgang an privaten Instituten	10 080	9 884	28 265	29 219	16 696	17 233	3 142	3 299
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	•	433	781	723	467	431	1 890	1 922
Fernlehrgang an privaten Instituten	3 150	3 090	4 971	4 835	2 995	2 886	1 765	1 783
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG ³⁾)	•	3	9	18	5	10	•	5 841
Nach Fortbildungszielen								
Berufsbildungsgesetz	22 253	21 791	70 039	71 626	40 897	41 651	3 403	3 541
Handwerksordnung	8 284	7 984	41 491	41 384	24 224	24 130	5 314	5 478
Vergleichbares Bundesrecht	1 899	1 910	5 670	6 173	3 325	3 600	3 222	3 470
Vergleichbares Landesrecht	10 389	10 290	42 884	45 367	24 709	25 958	4 259	4 559
Ergänzungsschulen	319	288	1 558	1 348	891	766	5 074	4 903
Gesundheits- und Pflegeberufe	981	948	3 450	3 517	1 979	2 015	3 812	4 001

¹⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. – ²⁾ Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahres, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. – ³⁾ Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

55. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	davon				Ein- nahmen ins- gesamt	darunter		
		Personal- ausgaben ¹⁾	sonstige laufende Ausgaben	Bau- maß- nahmen	übrige Inves- titionen		Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel
Geisteswissenschaften	259 661	214 268	37 734	5 787	1 873	66 318	2 048	2 484	59 546
Sport	48 917	22 558	6 210	19 398	750	6 458	504	1 920	3 726
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	614 040	455 411	123 812	23 103	11 714	192 778	64 947	15 896	101 246
dar. Wirtschaftswissenschaften	271 210	198 827	57 974	8 722	5 687	97 813	38 750	9 720	47 573
Mathematik, Naturwissenschaften	776 123	500 169	127 983	92 064	55 908	297 326	281	6 960	283 959
dar. Physik, Astronomie	223 869	140 520	33 695	27 571	22 082	95 087	275	1 596	92 915
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	196 177	118 602	32 302	27 073	18 200	81 261	3	2 481	73 638
Humanmedizin ²⁾ /Gesundheitswissenschaften	4 129 386	2 166 748	1 725 822	132 583	104 233	3 322 378	2 831	2 963 285	343 814
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmed. ...	167 969	104 855	24 533	31 043	7 540	50 032	265	13 136	36 344
dar. Veterinärmedizin	60 851	34 572	8 154	15 512	2 613	14 757	–	8 393	6 090
Ingenieurwissenschaften	905 263	625 366	139 650	64 857	75 391	348 395	4 649	29 420	311 800
dar. Maschinenbau/Verfahrenstechnik	258 655	185 116	41 708	6 056	25 775	108 017	965	6 241	100 424
Elektrotechnik	166 692	109 873	22 707	17 345	16 767	56 689	665	2 395	52 922
Kunst, Kunstwissenschaft	109 658	79 374	22 426	4 095	3 763	20 927	7 525	2 446	9 571
Zentrale Einrichtungen ^{3,4)}	1 579 847	763 029	551 625	193 995	71 197	248 750	8 415	75 720	154 862
Hochschulen insgesamt	8 590 863	4 931 777	2 759 794	566 924	332 368	4 553 363	91 464	3 111 268	1 304 865
dav. Universitäten zusammen	7 434 984	4 214 925	2 471 750	473 641	274 668	4 312 288	15 738	3 078 392	1 192 007
dav. Universität Augsburg	180 163	115 731	35 171	19 901	9 359	25 360	507	2 069	21 588
Universität Bamberg	101 319	72 845	18 672	6 102	3 701	18 782	967	630	17 184
Universität Bayreuth	206 216	139 252	39 461	14 176	13 328	48 382	1 576	1 803	45 003
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt	56 286	44 118	11 183	–	984	9 039	254	499	7 916
Universität Erlangen-Nürnberg ²⁾	1 373 437	765 960	478 452	87 895	41 130	829 657	144	637 173	187 859
Universität München ²⁾	1 908 913	1 060 755	687 654	105 284	55 219	1 220 338	1 892	904 049	301 119
Technische Universität München ²⁾	1 621 620	865 707	521 719	173 578	60 616	961 005	7 799	579 879	370 367
Hochschule für Politik München	4 585	2 234	2 269	–	82	21	14	0	–
Universität Passau	83 830	64 337	15 055	2 894	1 544	13 985	36	416	13 532
Universität Regensburg ²⁾	720 995	410 268	261 004	27 995	21 728	451 917	–	381 839	70 078
Universität Würzburg ²⁾	1 045 068	603 442	370 062	35 816	35 749	705 101	453	569 852	130 939
Universität der Bundeswehr München ...	132 552	70 277	31 047	–	31 229	28 701	2 095	181	26 425
Philosophisch-theologische Hochschulen	8 167	6 082	1 935	–	150	5 149	173	586	3 158
Kunsthochschulen	83 247	60 267	16 365	4 101	2 514	8 789	496	2 449	4 555
Fachhochschulen zusammen	1 064 465	650 503	269 745	89 182	55 035	227 136	75 057	29 840	105 146
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen	905 862	567 277	211 892	79 037	47 656	140 345	12 725	28 154	94 395
dav. Amberg-Weiden	28 677	19 436	7 331	852	1 059	5 676	142	1 207	4 212
Ansbach	19 712	14 310	3 842	474	1 086	1 788	585	79	1 078
Aschaffenburg	33 090	17 916	6 377	5 347	3 450	6 349	386	561	4 817
Augsburg	43 852	30 476	9 862	301	3 213	6 420	105	3 881	2 402
Coburg	46 658	28 423	8 591	7 734	1 910	9 087	1 008	789	7 116
Deggendorf	53 266	35 484	12 217	1 386	4 179	13 476	2 422	2 034	7 168
Hof	28 697	19 123	5 092	3 292	1 189	5 206	1 045	864	3 157
Ingolstadt	49 138	34 616	8 588	2 849	3 084	13 146	2 687	1 141	9 276
Kempten	40 041	28 020	9 879	20	2 122	8 558	925	2 858	4 760
Landshut	34 118	22 725	5 936	2 213	3 243	6 888	112	2 069	4 076
München	142 288	86 950	31 842	16 717	6 778	14 551	74	4 327	9 657
Neu-Ulm	30 280	14 601	5 713	8 198	1 768	3 036	145	1 167	1 561
Nürnberg	98 599	63 619	20 483	8 440	6 058	15 100	1 610	2 611	10 878
Regensburg	101 343	47 639	37 291	12 383	4 029	12 443	–	944	11 442
Rosenheim	41 216	28 938	9 253	1 080	1 945	6 982	1 183	1 068	4 731
Weihenstephan-Triesdorf	50 808	34 622	12 152	1 492	2 542	5 133	276	1 228	3 568
Würzburg-Schweinfurt	64 081	40 378	17 442	6 260	–	6 506	22	1 323	4 496
Private Fachhochschulen ⁵⁾	82 326	47 328	33 379	196	1 423	82 287	61 749	1 433	7 146
Verwaltungsfachhochschulen ⁶⁾	76 277	35 898	24 474	9 949	5 957	4 504	583	252	3 604

¹⁾ Einschl. Beihilfen und Unterstützungen für Beamte. – ²⁾ Einschl. Hochschulkliniken mit zentralen Einrichtungen. – ³⁾ Ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken. – ⁴⁾ Lehr- und Forschungsbereiche, die nicht schwerpunktmäßig zugeordnet werden können. – ⁵⁾ Einschl. kirchliche Hochschulen. –

⁶⁾ Fachhochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachhochschule der Bundeswehr München.

B. Berufsbildung

1. Auszubildende 2019 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Auszubildende am 31. Dezember							
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im				darunter Ausländer
				1.	2.	3.	4.	
				Ausbildungsjahr				
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	60	540	600	216	187	197	–	29
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	42 151	7 687	49 838	14 928	15 085	13 786	6 039	3 974
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1 637	90	1 727	593	550	489	95	230
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	9 787	1 972	11 759	4 078	3 994	3 483	204	901
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	8 645	2 247	10 892	4 213	3 845	2 834	–	1 527
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus	16 227	16 764	32 991	11 539	11 764	9 688	–	5 319
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	9 192	17 557	26 749	8 808	8 859	9 082	–	1 773
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	2	106	108	30	46	32	–	9
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw.	1 018	1 271	2 289	755	743	789	2	113
Industrie und Handel 2019	88 719	48 234	136 953	45 160	45 073	40 380	6 340	13 875
2018	88 318	49 399	137 717	46 670	44 125	40 511	6 411	13 272
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	35 830	3 660	39 490	10 289	11 521	11 280	6 400	5 114
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	16 280	579	16 859	4 682	5 457	5 240	1 480	2 775
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	315	43	358	112	121	125	–	2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	347	64	411	146	132	133	–	75
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus	1 256	2 217	3 473	1 167	1 076	1 230	–	720
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	496	1 626	2 122	687	705	730	–	150
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1 927	4 585	6 512	2 122	2 059	2 185	146	1 407
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw.	329	354	683	181	226	239	37	69
Handwerk 2019	56 780	13 128	69 908	19 386	21 297	21 162	8 063	10 312
2018	57 111	13 744	70 855	19 986	21 810	21 257	7 802	9 406
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	3 468	969	4 437	916	1 665	1 856	–	165
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	228	76	304	105	110	89	–	29
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	26	144	170	60	55	55	–	4
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	–	60	60	3	26	31	–	–
Agrarwirtschaft 2019	3 722	1 249	4 971	1 084	1 856	2 031	–	198
2018	3 850	1 245	5 095	1 187	1 869	2 039	–	180
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	355	46	401	150	140	111	–	21
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	450	75	525	198	175	152	–	–
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1 172	3 367	4 539	1 555	1 526	1 458	–	154
Öffentlicher Dienst 2019	1 977	3 488	5 465	1 903	1 841	1 721	–	175
2018	1 975	3 446	5 421	1 820	1 778	1 823	–	199
Städtische Hauswirtschaft¹⁾ 2019	55	542	597	201	181	215	–	20
2018	57	575	632	184	201	247	–	13
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus	37	655	692	283	242	167	–	177
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1 159	4 504	5 663	1 825	1 973	1 865	–	636
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	438	15 037	15 475	5 475	5 153	4 847	–	3 158
Freie Berufe¹⁾ 2019	1 634	20 196	21 830	7 583	7 368	6 879	–	3 971
2018	1 541	20 488	22 029	7 898	7 301	6 830	–	3 718
Insgesamt 2019	152 887	86 837	239 724	75 317	77 616	72 388	14 403	28 551
2018	152 852	88 897	241 749	77 745	77 084	72 707	14 213	26 788

¹⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

2. Auszubildende 2019 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe ¹⁾	Berufe, in denen ausgebildet wurde ²⁾	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Ausbildungsjahr								
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau zusammen .	30	3 528	1 509	5 037	1 132	1 852	2 053	–
darunter Landwirtschaft	4	1 189	247	1 436	54	607	775	–
Gartenbau	8	1 889	524	2 413	697	855	861	–
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung zusammen	197	78 209	11 423	89 632	25 322	26 716	25 155	12 439
darunter Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	10	1 287	133	1 420	448	482	490	–
Farb- und Lacktechnik	2	889	193	1 082	358	365	355	4
Holzbe- und -verarbeitung	12	3 159	505	3 664	283	1 670	1 711	–
Technische Mediengestaltung	3	495	856	1 351	403	458	490	–
Metallbearbeitung	9	3 491	343	3 834	1 122	1 087	971	654
Metallbau und Schweißtechnik	9	4 291	126	4 417	1 188	1 166	1 109	954
Feinwerk- und Werkzeugtechnik	8	4 271	392	4 663	1 150	1 304	1 237	972
Maschinenbau- und Betriebstechnik	7	10 498	1 044	11 542	3 464	3 552	2 865	1 661
Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	18	16 843	867	17 710	4 900	4 805	4 500	3 505
Mechatronik und Automatisierungstechnik	3	7 128	740	7 868	2 275	2 211	2 079	1 303
Energietechnik	8	11 766	567	12 333	3 545	3 418	3 112	2 258
Elektrotechnik	12	3 034	400	3 434	994	1 009	947	484
Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau	11	3 504	2 060	5 564	1 606	1 743	1 657	558
Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	13	2 264	1 315	3 579	1 181	1 153	1 245	–
Speisenzubereitung	2	2 695	832	3 527	1 255	1 112	1 160	–
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik zusammen	62	18 272	715	18 987	5 425	6 147	5 840	1 575
darunter Hochbau	8	3 466	56	3 522	1 184	1 190	1 148	–
Tiefbau	9	1 001	15	1 016	387	354	275	–
Maler-, Lackierer und verwandte Berufe	13	2 264	332	2 596	925	834	837	–
Aus- und Trockenbau und verwandte Berufe	12	2 510	76	2 586	259	1 161	1 164	2
Klempnerei, Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik	4	7 208	112	7 320	2 027	1 995	1 816	1 482
Ver- und Entsorgung	8	926	44	970	311	293	275	91
Bodenverlegung	4	694	19	713	237	237	239	–
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik zusammen	21	10 128	2 159	12 287	4 250	4 170	3 663	204
darunter Chemie	6	1 107	786	1 893	606	587	530	170
Informatik	2	4 779	408	5 187	1 813	1 859	1 515	–
Softwareentwicklung und Programmierung	2	3 181	426	3 607	1 313	1 202	1 092	–
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit zusammen	29	9 442	2 386	11 828	4 557	4 152	3 119	–
darunter Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	5	5 348	903	6 251	2 530	2 324	1 397	–
Kaufleute - Verkehr und Logistik	3	1 403	975	2 378	797	788	793	–
Fahrzeugführung im Straßenverkehr	3	895	71	966	396	308	262	–
Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	4	614	168	782	298	260	224	–
Kaufmännische Dienstleist., Warenhandel und Tourismus zusammen	34	17 520	19 636	37 156	12 989	13 082	11 085	–
darunter Handel	4	3 657	2 636	6 293	2 063	2 123	2 107	–
Immobilienwirtschaft und Facility-Management	1	429	499	928	291	313	324	–
Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	3	8 111	7 561	15 672	5 600	6 035	4 037	–
Verkauf v. Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen u. Hartwaren .	2	1 357	985	2 342	797	761	784	–
Verkauf von Lebensmitteln	5	695	1 841	2 536	849	787	900	–
Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren	2	72	1 097	1 169	450	399	320	–
Tourismus und Sport	4	380	979	1 359	442	445	472	–
Hotellerie	2	1 524	2 643	4 167	1 443	1 300	1 424	–
Gastronomie	5	1 018	765	1 783	772	611	400	–
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung zusammen ...	28	12 019	27 054	39 073	12 875	13 063	13 135	–
darunter Unternehmensorganisation und -strategie	1	3 316	6 114	9 430	3 001	3 200	3 229	–
Büro- und Sekretariat	3	3 101	9 262	12 363	4 070	4 052	4 241	–
Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	5	3 117	3 308	6 425	2 192	2 120	2 113	–
Steuerberatung	1	945	2 477	3 422	1 175	1 169	1 078	–
Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	3	214	2 027	2 241	650	804	787	–
Verwaltung	9	1 223	3 630	4 853	1 678	1 609	1 566	–
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung zusammen	15	2 422	20 330	22 752	7 831	7 465	7 310	146
darunter Arzt- und Praxishilfe	3	438	15 037	15 475	5 475	5 153	4 847	–
Körperpflege	3	828	2 803	3 631	1 199	1 172	1 260	–
Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik	5	1 069	1 804	2 873	913	892	922	146
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissen- schaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung zusammen	42	1 347	1 625	2 972	936	969	1 028	39
darunter Werbung und Marketing	3	302	633	935	317	300	318	–
Insgesamt	458	152 887	86 837	239 724	75 317	77 616	72 388	14 403

¹⁾ Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mindestens 710 Auszubildende gemeldet wurden. – ²⁾ Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einsch. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42m der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen.

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnahmen an Abschlussprüfungen 2019 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse ¹⁾		Teilnahmen an Abschlussprüfungen			
	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	247	20	75	4	199	89,4	26	100
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	16 434	13 672	2 863	2 343	15 019	95,6	12 612	95,4
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	688	645	150	147	508	87,2	499	87,0
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	4 547	3 789	607	471	3 265	95,9	2 692	95,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4 805	3 885	1 356	1 164	3 981	88,4	3 181	87,5
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe	15 534	7 777	5 129	2 603	13 451	87,5	6 319	85,5
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	9 921	3 393	1 561	581	9 549	97,3	3 115	96,8
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	36	–	15	–	43	97,7	4	100
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	923	408	169	77	891	93,5	404	87,9
Industrie und Handel 2019	53 135	33 589	11 925	7 390	46 906	92,9	28 852	92,3
2018	54 884	34 580	11 892	7 318	47 794	92,6	28 931	91,8
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	13 422	11 957	4 419	3 885	10 285	90,2	9 133	90,0
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	6 648	6 369	2 322	2 217	5 209	83,4	5 047	83,1
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	131	114	36	34	116	81,9	101	81,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	170	143	71	61	139	86,3	120	85,0
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe	1 384	533	745	262	1 151	87,4	350	87,7
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	817	200	256	75	769	97,3	155	98,1
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	2 715	818	1 289	426	1 862	88,7	480	81,9
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	234	101	81	44	184	92,9	85	87,1
Handwerk 2019	25 521	20 235	9 219	7 004	19 715	88,3	15 471	87,4
2018	26 248	20 724	9 220	6 831	19 980	87,9	15 593	86,9
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	1 821	1 396	337	243	1 788	94,6	1 408	94,0
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	106	80	12	9	122	100	98	100
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	60	7	5	1	63	100	11	100
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	40	–	–	–	33	100	–	–
Agrarwirtschaft 2019	2 027	1 483	354	253	2 006	95,2	1 517	94,4
2018	2 218	1 692	365	258	2 064	94,6	1 619	93,9
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	162	143	8	7	152	86,8	126	88,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	210	183	6	6	171	87,7	142	90,1
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1 651	376	46	14	1 532	95,8	391	95,1
Öffentlicher Dienst 2019	2 023	702	60	27	1 855	94,3	659	92,7
2018	1 904	694	75	34	1 762	95,6	584	93,7
Städtische Hauswirtschaft²⁾ 2019	250	30	74	11	229	98,7	24	100
2018	235	20	77	8	199	98,5	15	100
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe	289	18	55	7	233	91,0	17	70,6
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung	2 078	441	479	104	2 018	92,0	368	90,8
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	6 131	197	2 102	79	5 251	84,2	111	77,5
Freie Berufe²⁾ 2019	8 498	656	2 636	190	7 502	86,5	496	87,1
2018	8 774	651	2 643	186	7 280	87,0	477	86,0
Insgesamt 2019	91 454	56 695	24 268	14 875	78 213	91,2	47 019	90,7
2018	94 263	58 361	24 272	14 635	79 079	91,0	47 219	90,2

¹⁾ Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. – ²⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2017 und 2018

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmende TD = Teilnehmerdoppelstunden	2017 ¹⁾²⁾	2018 ¹⁾	davon			
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene ³⁾
			AEEB	BVV	KEB	
Einrichtungen	364	357	49	191	117	/
Personal insgesamt (jeweils 31.12.)	53 902	52 750	1 796	48 293	2 661	/
darunter Pädagogische Mitarbeiter	4 632	4 488	1 095	1 421	1 972	/
Lehrkräfte	46 540	45 405	459	44 839	107	/
Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro⁴⁾	308 219	308 588	13 554	253 273	41 760	/
darunter EU-, staatl. u. kommunale Zuschüsse Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite	134 564	138 531	3 725	127 196	7 610	/
Teilnehmergebühren	112 474	110 847	3 822	97 392	9 638	/
Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro⁴⁾	291 651	291 715	12 788	240 833	38 094	/
darunter Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen	198 671	200 619	7 741	173 456	19 423	/
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung	24 382	24 078	2 163	18 056	3 859	/
Leistungen						
Veranstaltungen	237 322	225 382	27 599	141 934	55 849	/
darunter gefördert nach EbFöG	236 977	225 092	27 599	141 692	55 801	1 954
Teilnehmende	4 235 228	3 939 343	586 045	1 995 386	1 357 912	/
darunter gefördert nach EbFöG	4 231 372	3 936 576	586 045	1 993 232	1 357 299	72 250
Teilnehmerdoppelstunden	27 618 192	25 847 751	1 767 464	18 310 622	5 769 665	/
darunter gefördert nach EbFöG	27 426 514	25 561 332	1 767 464	18 043 580	5 750 288	147 374
Ausgewählte Themenbereiche						
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Recht, Geschichte	V 27 281	17 272	1 625	10 183	5 464	/
	T 682 456	452 754	56 261	231 815	164 678	/
	TD 1 309 732	979 479	116 397	533 805	329 277	/
Psychologie, Pädagogik, Lebens- und Erziehungsfragen	V 20 976	20 371	4 740	2 903	12 728	/
	T 407 339	399 335	96 511	45 028	257 796	/
	TD 2 805 226	2 724 477	586 065	240 568	1 897 844	/
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V 22 059	18 829	7 254	820	10 755	/
	T 579 477	455 400	139 714	22 845	292 841	/
	TD 1 115 565	913 228	227 827	56 401	629 000	/
Integration, Migration	V 10 811	10 075	313	8 949	813	/
	T 168 702	147 153	6 053	126 199	14 901	/
	TD 7 609 037	6 648 596	30 679	5 975 144	642 773	/
Kultur, Kunst und Handwerk, musikalische Praxis	V 37 319	38 622	5 440	22 618	10 564	/
	T 690 506	730 748	127 256	326 281	277 211	/
	TD 2 530 678	2 508 537	263 086	1 634 065	611 386	/
Technik, Naturwissenschaften, IT sowie IuK- Techn., Natur, Umwelt, Landwirtschaft ..	V 8 562	7 794	706	5 605	1 483	/
	T 145 911	147 547	15 622	91 792	40 133	/
	TD 377 178	350 225	24 561	259 825	65 839	/
Sprachen	V 24 711	23 982	258	22 985	739	/
	T 223 567	215 072	3 521	203 648	7 903	/
	TD 2 966 871	3 127 422	89 536	2 510 002	527 884	/
Gesundheitsbildung, Hauswirtschaft und Ernährung	V 69 014	68 409	4 793	54 915	8 701	/
	T 978 325	966 807	78 181	713 653	174 973	/
	TD 5 936 956	5 888 985	300 723	4 853 653	734 609	/
Ausgewählte Veranstaltungsarten⁵⁾						
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V 113 958	110 355	5 853	89 921	14 581	/
	T 1 385 443	1 337 359	90 182	1 030 828	216 349	/
	TD 22 329 987	20 801 035	948 069	16 188 247	3 664 719	/
Einzelveranstaltungen (Eintagesv.)	V 14 117	13 637	840	8 926	3 871	/
	T 231 165	221 441	21 221	106 764	93 456	/
	TD 778 691	751 528	61 181	398 477	291 870	/
Einzelveranstaltungen (bis 2 Doppelstd.) ...	V 94 909	87 183	19 472	35 013	32 698	/
	T 2 284 423	2 064 597	431 869	723 733	908 995	/
	TD 2 763 011	2 527 134	524 896	878 505	1 123 733	/

¹⁾ Es sind nur Einrichtungen enthalten, die die Kriterien des Mindestarbeitsumfangs erfüllen. Angaben ohne Daten des Trägers BBV-BW. – ²⁾ Zum Berichtsjahr 2017 gab es eine neue Verwaltungsvorschrift. Der Vergleich von Themenbereichen und Veranstaltungsarten ist dadurch im Zeitverlauf nur eingeschränkt möglich. – ³⁾ Mit staatlicher Anerkennung als Träger der Erwachsenenbildung auf Landesebene. – ⁴⁾ Ohne durchlaufende Gelder. – ⁵⁾ Inkl. berufliche Fortbildung oder Umschulung (Art. 10 Abs. 3 Nr. 1 EbFöG).

2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren* 2016/17 und 2017/18

Bezeichnung ¹⁾	Bühnen ²⁾		Fest- und Freilichtspiele ²⁾		Puppentheater ²⁾		
	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	
Schauspiele ³⁾	Werke	675	729	77	73	155r	144
	Aufführungen	6 481	6 668	961	841	1 424r	1 380
	Besucher	1 251 824	1 315 463	361 385	339 144	174 717r	174 091
	Vorstellungen	6 440	6 655	961	841	1 424r	1 380
Opern	Werke	96	86	26	20	10	8
	Aufführungen	675	645	72	65	82	57
	Besucher	510 113	498 844	123 846	122 531	4 672	3 983
	Vorstellungen	668	640	72	65	82	57
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	58	63	14	11	6	10
	Aufführungen	560	561	176	152	99	100
	Besucher	232 026	251 578	111 378	74 154	7 398	8 747
	Vorstellungen	560	561	176	152	99	100
Insgesamt	Werke	829	878	117	104	171r	162
	Aufführungen	7 716	7 874	1 209	1 058	1 605r	1 537
	Besucher	1 993 963	2 065 885	596 609	535 829	186 787r	186 821
	Vorstellungen	7 668	7 856	1 209	1 058	1 605r	1 537
Ballette	Besucher	237 909	249 198	6 900	7 172	–	–
	Vorstellungen	340	331	5	5	–	–
Sonstiges ⁴⁾	Besucher	301 372	386 233	68 951	65 677	85r	47
	Vorstellungen	1 205	1 430	173	168	2r	2
Besucher insgesamt		2 533 244	2 701 316	672 460	608 678	186 872	186 868
Vorstellungen insgesamt		9 213	9 617	1 387	1 231	1 607	1 539
davon von bayer. Unternehmen mit eigenem Ensemble	/	/	8 193	1 387	1 231	1 607	1 539
von anderen Unternehmen	/	1 424	–	–	–	–	–
Bayerische Unternehmen mit eigenem Ensemble	37	39	31	33	12	11	
davon staatlich/kommunal	20	24	12	12	1	1	
andere Trägerschaft	17	15	19	21	11	10	

* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. – ¹⁾ Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. – ²⁾ Unberücksichtigt bleiben das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten) und Shows (Zaubershows u. Ä.). – ³⁾ Einschl. Märchen und Jugendstücke. – ⁴⁾ Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende, Revuen, Performances, Kabarette.

3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2017/18

– Ergebnisse der Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins –

Sitz und Name des Unternehmens ¹⁾	Ausgaben insgesamt	darunter		Betriebs- einnahmen ²⁾	darunter	
		Personal- ausgaben	sächliche Betriebs- ausgaben		Eintritts- gelder ³⁾	Zuweisungen und Zuschüsse
1 000 €						
München, Bayerische Staatsoper	112 291	82 206	27 211	42 475	31 449	69 816
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	65 945	31 824	8 270	2 246	1 902	63 631
Nürnberg, Staatstheater	48 459	37 429	9 739	9 122	6 911	39 256
München, Bayerisches Staatsschauspiel	32 865	25 724	6 616	5 630	4 447	27 235
Augsburg, Theater Augsburg	31 629	21 835	9 709	4 753	3 399	26 732
München, Kammerspiele	25 829	18 221	7 608	4 131	1 820	21 698
Regensburg, Theater Regensburg	22 285	17 108	4 633	3 807	2 969	18 478
Würzburg, Mainfranken Theater	21 313	14 706	3 380	3 340	2 472	14 985
Coburg, Landestheater ⁴⁾	15 375	12 789	2 102	2 169	1 746	12 902
Ingolstadt, Stadttheater	12 429	8 474	3 403	1 664	1 269	10 765
Hof, Theater Hof	11 955	7 450	4 202	2 015	1 006	9 940
Landshut/Passau/Straubing, Landestheater Niederbayern ⁴⁾ ..	10 777	9 077	1 700	1 667 ⁵⁾	–	9 110

¹⁾ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. – ²⁾ Inkl. Zuschüsse privater Einrichtungen. – ³⁾ Z. B. Vollpreiskarten, Abonnements/Platzmieten, Studierenden-/Schülerkarten. – ⁴⁾ Zweckverband. – ⁵⁾ Einschl. Einnahmen aus auswärtigen Gastspielen als Garantiesumme anstatt Eintrittsgelder.

4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2019

– Daten des Bayerischen Landessportverbandes –

– Stand: Dezember 2019 –

Sparte	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder		davon					
				Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
		insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
BLSV insgesamt	11 882	4 624 000	61,3	3 197 210	63,0	357 957	60,5	1 068 833	56,5
und zwar ⁴⁾									
Aikido	163	7 156	66,8	4 363	69,9	639	60,6	2 154	62,3
Amateur-Boxen	157	15 453	79,2	10 279	80,8	2 248	76,6	2 926	75,5
American Football	87	11 153	82,9	7 846	84,2	1 849	89,2	1 458	67,7
Badminton	650	39 902	64,8	29 376	66,3	4 553	58,8	5 973	62,0
Base- und Softballverband ..	60	4 762	75,5	3 179	74,3	514	72,8	1 069	80,4
Basketball	468	45 791	74,4	23 217	76,9	7 867	72,5	14 707	71,7
Behinderte- u. Rehabilitat. ...	467	52 803	43,3	50 242	42,7	573	55,8	1 988	55,6
Billardverband	156	10 143	72,4	7 304	78,8	592	68,6	2 247	52,6
Bob- und Schlitten	28	3 474	61,1	2 472	66,0	290	50,3	712	48,7
Cheerleading	55	4 122	5,7	1 194	14,3	844	2,6	2 084	2,1
Dart	209	5 362	84,9	4 992	85,3	190	85,3	180	72,2
Einrad	81	2 809	19,8	878	33,0	551	10,7	1 380	14,9
Eissport	1 472	109 922	76,6	86 933	81,7	5 423	64,9	17 566	54,9
Fechten	89	3 447	66,1	1 881	68,2	516	60,3	1 050	65,1
Fußball	4 510	1 603 865	85,7	1 172 437	85,8	133 544	84,3	297 884	85,9
Gehörlose	22	4 041	63,7	3 496	64,6	155	58,7	390	57,4
Gewichtheber- u. Kraftsport .	222	58 867	58,7	54 886	58,6	3 155	61,9	826	52,3
Golf	84	47 260	62,0	43 530	61,7	1 447	67,7	2 283	63,7
Handball	468	92 147	60,1	50 913	62,9	12 077	55,2	29 157	57,4
Hockey	80	11 193	55,6	4 942	64,8	1 443	45,5	4 808	49,2
Judo	434	35 141	70,8	15 792	71,5	3 819	66,8	15 530	71,1
Ju-Jitsu	236	15 132	66,9	7 790	71,7	1 827	61,0	5 515	62,1
Kanu	125	13 474	67,0	11 471	67,6	765	66,7	1 238	61,1
Karate	617	38 523	63,2	18 924	65,5	4 006	58,7	15 593	61,5
Kickboxen	110	9 591	66,7	4 789	69,0	1 386	61,1	3 416	65,7
Landestauchsportverband ...	115	9 246	66,9	7 935	68,3	526	59,5	785	57,8
Leichtathletik	1 307	146 751	48,6	88 766	51,2	13 748	43,7	44 237	44,9
Luftsport	213	18 182	89,6	17 003	90,7	599	84,8	580	63,6
Motorsport	192	11 408	83,4	9 014	84,0	939	82,2	1 455	81,0
Motoryacht	46	3 615	63,2	3 145	65,0	172	50,0	298	52,3
Radsport	659	40 587	69,9	32 922	71,3	2 273	65,5	5 392	62,8
Rasenkraft u. Tauziehen	59	6 436	66,6	4 332	70,9	623	62,0	1 481	56,1
Reit- und Fahrverband	952	94 300	18,4	65 373	22,9	10 232	6,7	18 695	8,8
Ringen	90	12 747	81,3	8 626	81,3	968	84,3	3 153	80,5
Rollsport- und Inline	131	8 208	56,5	4 628	67,7	700	49,6	2 880	40,1
Rudern	62	11 173	61,4	9 509	61,4	896	63,4	768	59,4
Schach	446	18 022	89,4	12 638	92,4	1 520	85,3	3 864	80,9
Schlittenhunde	16	575	57,4	484	59,1	43	41,9	48	54,2
Schwimmen	369	90 767	48,6	42 266	47,6	8 777	48,7	39 724	49,8
Segeln	217	32 808	66,4	28 143	67,4	1 988	61,7	2 677	59,7
Ski	1 384	281 603	54,8	195 708	56,1	24 726	52,3	61 169	51,6
Sport-Wettkampfklettern	182	74 026	56,0	33 333	61,1	6 567	51,6	34 126	51,9
Sportkegeln und Bowling	832	37 052	69,5	34 391	70,1	1 140	63,6	1 521	59,6
Squash	62	3 133	72,0	2 757	73,7	152	63,2	224	58,0
Taekwondo	328	26 257	61,8	9 228	63,3	3 142	57,3	13 887	61,7
Tanzsport	865	77 126	24,5	46 420	34,7	6 718	10,5	23 988	8,6
Tennis	2 276	308 261	60,2	227 226	61,6	26 688	55,4	54 347	56,7
Tischtennis	1 769	94 606	79,0	71 664	80,1	9 319	78,0	13 623	73,9
Triathlon	367	12 486	69,0	10 933	71,0	599	54,8	954	54,7
Turnen	3 338	924 325	28,7	538 418	21,9	50 775	30,7	335 132	39,3
Turnspiele	439	25 679	35,0	13 984	35,9	2 285	23,5	9 410	36,5
Volleyball	1 278	74 123	47,9	55 229	53,5	8 300	30,0	10 594	32,5
ohne Spartenangabe ⁵⁾	1 708	281 273	53,8	217 448	54,6	14 980	51,9	48 845	50,9
Insgesamt 2018	11 912	4 602 474	61,4	3 264 026	63,0	388 822	60,2	949 626	56,4

¹⁾ 18 Jahre und älter. - ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. - ³⁾ Unter 14 Jahre. - ⁴⁾ Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. - ⁵⁾ Keiner Sparte zuzuordnen, einschl. Cricket, Floorball, Minigolf, Moderner Fünfkampf und Skibob.